

Stadt Landau in der Pfalz



**Anhang zur
Schlussbilanz 2020**

Inhaltsverzeichnis:

- A. Allgemeine Angaben (Seite 2)
- B. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (Seite 2 – 3)
- C. Angaben zu einzelnen Posten der Bilanz (Seite 4 – 66)
- D. Finanzielle Verpflichtungen (Seite 67 - 68)
- E. Derivate Finanzinstrumente (Seite 68)
- F. Anteilseigentum (Seite 69)
- G. Uneingeschränkte Haftung (Seite 69)
- H. Personalbestand zum Bilanzstichtag (Seite 70)
- I. Mitglieder des Stadtrats (Seite 71)
- J. Erläuterungen erheblicher Abweichungen der Ergebnis- und Finanzrechnung gemäß §§ 44,45 GemHVO (Seite 72 – 117)

A. Allgemeine Angaben

Die Stadt Landau in der Pfalz hat zum 01.01.2008 ihr Rechnungswesen gemäß § 1 des Landesgesetzes zur Einführung der kommunalen Doppik (KomDoppikLG) Artikel 8 auf das System der doppelten Buchführung umgestellt.

Gemäß den Bestimmungen des § 2 KomDoppikLG wurde zu Beginn des ersten Haushaltsjahres der neuen Rechnungslegung eine Eröffnungsbilanz zum 01.01.2008 erstellt. Gemäß § 108 GemO i. V. m. §§ 43 ff. GemHVO wurde der Rechnungsabschluss nach den doppischen Vorschriften erstellt. Dieser besteht aus der Bilanz zum 31.12.2020, der Ergebnis- und Finanzrechnung für das Haushaltsjahr 2020, den Teilrechnungen, dem Anhang sowie den in § 108 GemO genannten Anlagen.

B. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für die Ermittlung der Wertansätze für die Vermögensgegenstände und Schulden in der Bilanz wurden die Vorschriften der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO §§ 31 bis 53) angewandt.

Die Erstbewertung der Vermögensgegenstände und Schulden erfolgte in der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2008. Grundlage hierfür waren die Vorschriften der Gemeindeeröffnungsbilanz-Bewertungsverordnung (GemEBilBewVO).

Die Eröffnungsbilanz wurde durch das Rechnungsprüfungsamt der Stadtverwaltung Landau in der Pfalz geprüft, mit Datum vom 02.02.2010 vom Stadtrat beschlossen und anschließend veröffentlicht.

Die Vermögensgegenstände wurden auf Grundlage der Bewertungen in der Eröffnungsbilanz fortgeschrieben. Die Erweiterung von Vermögensgegenständen bzw. Neuanschaffungen wurden grundsätzlich mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten vermindert um Abschreibungen angesetzt. Anschaffungskostenminderungen wurden von den Anschaffungskosten abgesetzt. Für Zugänge und Abgänge wurden im Zugangs- bzw. Abgangsjahr die Abschreibungen zeitanteilig berechnet.

Bewegliche Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens, deren Anschaffungs- und Herstellungskosten 1.000,00 Euro (netto) nicht übersteigen (Geringwertige Vermögensgegenstände), wurden im Jahr des Zugangs aufwandswirksam gebucht und werden nicht im Anlagenverzeichnis nachgewiesen (die VV Nr. 4.1 zu § 93 GemO fand im Vorgriff auf die analoge Änderung der §§ 32 Abs. 5 u. 35 Abs. 2 GemHVO lt. Schreiben des ISIM vom 22.10.2010 ab dem Haushaltsjahr 2015 Anwendung).

Für die Bestimmung der Abschreibungen wurde die Abschreibungstabelle für Gemeinden aus der Richtlinie über die wirtschaftliche Nutzungsdauer von Vermögensgegenständen

und die Berechnung der Abschreibungen (Abschreibungsrichtlinie – VV-AfA) angewandt. Als Abschreibungsmethode findet ausschließlich die lineare Abschreibung Anwendung.

Die Bewertungsvereinfachungsverfahren Fest- und Gruppenbewertung gemäß § 32 GemHVO wurden, sofern die Voraussetzung gegeben war, nach Möglichkeit genutzt.

Forderungen wurden mit dem Nominalwert angesetzt, Verbindlichkeiten mit dem Rückzahlungsbetrag. Rückstellungen wurden mit dem Betrag der voraussichtlichen Inanspruchnahme bewertet.

Abweichungen bei den Bewertungsmethoden wurden keine vorgenommen. Die Notwendigkeit der Währungsumrechnung war nicht gegeben.

C. Angaben zu den einzelnen Posten der Bilanz

Aktiva

1 Anlagevermögen

Anfangsbestand: 484.878.647,83 €

Schlussbestand: 485.342.534,48 €

Das Anlagevermögen umfasst sämtliche Vermögensgegenstände, die durch den Willen der Gemeinde dazu bestimmt sind, langfristig der Verwaltung zu dienen. Eine detaillierte Übersicht über das Anlagevermögen der Stadt Landau in der Pfalz zeigt die Anlagenübersicht zum 31.12.2020, in welcher die Zugänge, Abgänge, Abschreibungen, Restbuchwerte u.a. Angaben je Bilanzposition dargestellt werden.

Gesetzliche oder vertragliche Einschränkungen, die sich auf die Nutzung oder Verfügbarkeit oder Verwertung des Anlagevermögens beziehen, bestanden im abgelaufenen Haushaltsjahr nicht.

1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Anfangsbestand: 27.322.534,20 €

Schlussbestand: 27.326.894,66 €

Bei den immateriellen Vermögensgegenständen handelt es sich um Vermögensgegenstände, die nicht körperlich fassbar sind. Es sind Rechte und Möglichkeiten mit besonderen Vorteilen, zu deren Erlangung bei der Gemeinde Aufwendungen entstanden und die selbständig bewertbar sind.

1.1.1 Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte

Anfangsbestand: 148.322,64 €

Schlussbestand: 212.275,29 €

Es handelt sich hierbei um Softwarelizenzen, sonstige Lizenzen, gewerbliche Schutzrechte, sonstige Rechte, Werte und Konzessionen, die zu Anschaffungskosten abzüglich Abschreibungen bis zum Bilanzstichtag bewertet wurden.

Im Haushaltsjahr wurden Anschaffungen für Software-Lizenzen in Höhe von insgesamt 127.086,12 € getätigt (insgesamt 14 neue Vermögensgegenstände). Die Abschreibungen betragen 63.133,47 €.

1.1.2 Geleistete Zuwendungen

Anfangsbestand: 4.595.160,21 €

Schlussbestand: 4.326.217,55 €

Diese Bilanzposition beinhaltet von der Stadt Landau in der Pfalz geleistete Zuwendungen mit einer mehrjährigen Zweckbindung. Die Zuwendungen sind nicht mit einer Nutzungsberechtigung verbunden, sondern wurden lediglich als Zuwendung für die Herstellung von Vermögensgegenständen an Dritte geleistet.

Im Haushaltsjahr 2020 wurden geleistete Zuwendungen in Höhe von 74.593,39 € aktiviert. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um verschiedene Investitionskostenzuschüsse für Kindergärten und Kindertagesstätten.

Die Abschreibungen im Haushaltsjahr betragen 343.536,05 €

1.1.3 Gezahlte Investitionszuschüsse

Anfangsbestand: 6.833.948,03 €

Schlussbestand: 6.777.208,21 €

Bei dieser Bilanzposition werden geleistete Investitionszuschüsse mit einer mehrjährigen vereinbarten Nutzungsberechtigung für die Stadt Landau in der Pfalz ausgewiesen. Der Bilanzwert ergibt sich aus dem Zuschussbetrag abzüglich der vorgenommenen Abschreibungen auf der Basis der Dauer der Nutzungsberechtigung.

Neue Zugänge fanden in Höhe von 370.232,95 € statt. Diese schlüsseln sich wie folgt auf:

Kostenb. Interkomm. Zusammenarbeit 2018 Brand- u. Katastrophensch.	9.723,63 €
Invest.-Anteil Kanalbaumaßnahmen EWL 2018	353.838,87 €
Städt. Anteil Schulkostenbeitrag 2020, Paul-Moor-Schule	6.670,45 €

Die Abschreibungen im Haushaltsjahr betragen 426.972,77 €

1.1.5 Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände

Anfangsbestand: 15.745.103,32 €

Schlussbestand: 16.011.193,61 €

Hierbei handelt es sich um Zahlungen, welche auf ein schwebendes Geschäft geleistet wurden, die den entgeltlichen Erwerb eines immateriellen Vermögensgegenstandes zum Inhalt haben.

Entwicklung der Vermögensgegenstände im Haushaltsjahr 2020:

Bezeichnung der Anzahlung	Stand zum 01.01.2020 in Euro	Zugang im HH-Jahr in Euro	Umbuchung im HH-Jahr in Euro	Stand zum 31.12.2020 in Euro
Ring 524685 (VMGS 520200 u. 524684); Entwicklungsmaßnahme Estienne Foch	13.384.547,15	- 243.701,13	0,00	13.140.846,02
VMGS 522524; Fußgänger- u. Radfahrerbrücke Ost	2.060.103,49	0,00	0,00	2.060.103,49
VMGS 522526; Verbindungsweg Hbf-Gleisbogen	100.202,68	0,00	0,00	100.202,68
VMGS 522536; Bauleitplanung/Fachgutachten LGS (verschiedene)	70.150,50	0,00	0,00	70.150,50
VMGS 534098; Zuschuss Kath. Kindergarten Queichheim	13.252,07	0,00	0,00	13.252,07
VMGS 534870; Zuschuss aus Budget II Queichheim an Schützenverein	6.000,00	0,00	0,00	6.000,00
VMGS 535033; Betreuung Mängelbeseitigung LGS-Flächen	30.847,43	4.791,42	0,00	35.638,85
VMGS 536369; Zuschuss Prot. Kita Johanneskirche	10.000,00	270.000,00	0,00	280.000,00
VMGS 536370; Zuschuss Prot. Kita Langstraße	70.000,00	50.000,00	0,00	120.000,00
VMGS 537355; Zuschuss Prot. Kiga Queichheim	0,00	95.000,00	0,00	95.000,00
VMGS 537373; Zuschuss Prot. Kiga Schützenhof	0,00	60.000,00	0,00	60.000,00
VMGS 537523; Modernisierungsvereinbarung Ostbahnstraße 21, 1. TZ	0,00	15.000,00	0,00	15.000,00
VMGS 537525; Modernisierungsvereinbarung Schlachthofturm, 1. TZ	0,00	15.000,00	0,00	15.000,00
SUMME:	15.745.103,32	266.090,29	0,00	16.011.193,61

1.2 Sachanlagen

Anfangsbestand: 299.376.572,44 €

Schlussbestand: 299.745.842,44 €

Unter den Sachanlagen werden alle materiellen Vermögensgegenstände erfasst, die dazu bestimmt sind der Stadt Landau in der Pfalz dauerhaft zu dienen.

1.2.1 Wald, Forsten

Anfangsbestand: 15.581.653,46 €

Schlussbestand: 15.580.772,06 €

Die Bilanzwerte zum Bilanzstichtag 31.12.2020 setzten sich zusammen aus:

	Stand zum 01.01.2020 in Euro	Stand zum 31.12.2020 in Euro	Veränderungen im Haushaltsjahr in Euro
Grund und Boden sowie Grundstücks- gleiche Rechte	3.676.814,05	3.675.932,65	- 881,40
Planmäßig und nicht planmäßig bewirt- schafteter Wald	11.904.839,41	11.904.839,41	+/- 0,00
SUMME:	15.581.653,46	15.580.772,06	- 881,40

Die Minderung des Buchwertes beim Grund und Boden sowie grundstücksgleichen Rechten in Höhe von 881,40 € ergibt sich aufgrund der Umbuchung von 2 Flurstücken wg. Zuordnung zu den Ökokontoflächen lt. OB-Verfügung vom 23.06.2020.

Insgesamt wurden 2.556 ha an Mischwald, Laubwald, Nadelwald und Gehölz mit einem Festwert in Höhe von 11.904.839,41 € in die Eröffnungsbilanz übernommen. Dieser Festwert wurde im Haushaltsjahr 2020 nicht verändert.

Gründe, welche eine außerplanmäßige Abschreibung oder Zuschreibungen zur Folge hätten, lagen im Haushaltsjahr 2020 keine vor.

1.2.2 Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Anfangsbestand: 32.372.802,24 €

Schlussbestand: 32.362.578,05 €

In der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2008 wurden insgesamt 1.452 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte nachgewiesen. Im Rahmen der Bewertung der Grundstücke

und grundstücksgleichen Rechte wurden die Regelungen des § 3 Abs. 4 Nr. 2 GemEBilBewVO berücksichtigt. Dabei wurde bei der Mehrzahl der Bewertungen auf den Auffangtatbestand des § 3 Abs. 4 Nr. 2k GemEBilBewVO zurück gegriffen und eine Rückindizierung der angeschafften Grundstücke auf der Basis der Bodenrichtwerte 2004 auf das Jahr 1975 vorgenommen. Neu erworbene Grundstücke werden mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten (Kaufpreis, Notarkosten, Grundbuchkosten, Vermessungskosten und Grunderwerbssteuer) angesetzt. Grundstücke, welche der Stadt unentgeltlich, durch Schenkung oder rechtmäßiger Übertragung zuzuordnen sind, werden mit dem jeweiligen Bodenrichtwert des jeweiligen Grundstückes erfasst.

Die Bilanzwerte zum Bilanzstichtag 31.12.2020 setzen sich zusammen aus:

	Stand zum 01.01.2020 in Euro	Stand zum 31.12.2020 in Euro	Veränderungen im Haushaltsjahr in Euro
Grünflächen (022)	23.138.819,28	23.112.003,70	- 26.815,58
Ackerland (023)	3.824.614,05	4.278.888,86	+ 454.274,81
Schutzflächen (024)	1.358.217,90	1.371.069,68	+ 12.851,78
Gewässer (026)	1.606.854,05	1.606.854,05	+/- 0,00
Sonstige unbebaute Grundstücke (029)	2.444.296,96	1.993.761,76	- 450.535,20
SUMME:	32.372.802,24	32.362.578,05	- 10.224,19

Im Haushaltsjahr 2020 hat sich die Bilanzposition um 10.224,19 € reduziert. Zur Erläuterung werden die Veränderungen der jeweiligen Grundstücksarten dargestellt:

- Grünflächen (022):
 - Rückübertragung Gr. u. Bo. Am Bürgergraben durch Kauf + 94.575,51 €
 - Umbuchung eines Weges auf Bilanzposition A 1.2.3 - 6.548,68 €
 - Abschreibungen - 114.842,41 €
- Ackerland (023):
 - Zugang Gr. u. Bo. (insb. D12) + 481.298,33 €
 - Buchwertabgang durch Verkauf Teilfläche - 46,32 €
 - Umbuchung auf Schutzflächen (024) Flurber. Nußdorf - 2.180,57 €
 - Umbuchung auf A 1.2.4 wegen Flurbereinigung Nußdorf - 2.662,23 €
 - Umbuchung auf Schutzflächen (024) wg. OB-Verfügung - 7.310,84 €
 - Umbuchung auf A 1.2.4 wegen Fortführungsmitteilung - 14.823,56 €

- Schutzfläche (024)

Umbuchung von Ackerland (023) wg. OB-Verfügung	+ 7.310,84 €
Umbuchung von A 1.2.10 wg. Aktivierung (VMGS524753)	+ 4.190,92 €
Umbuchung von Ackerland (023) wegen Flurber. Nußdorf	+ 2.180,57 €
Grunderwerb durch Kauf im Haushaltsjahr	+ 2.148,65 €
Umbuchung von A 1.2.1 wg. OB-Verfügung	+ 881,40 €
Umbuchung von A 1.2.4 wegen Flurbereinigung Nußdorf	+ 4,72 €
Abschreibungen	- 3.865,32 €

- Gewässer (026):
Im Haushaltsjahr keine Veränderungen

- Sonstige unbebaute Grundstücke:

Umbuchung von A 1.2.4 wegen Fortführungsmitteilung	+ 1.904,80 €
Abschreibungen	- 182,46 €
Umbuchung auf A 1.2.3 wegen Fortführungsmitteilung	- 5.506,76 €
Umbuchung auf A 1.2.4 wegen Fortführungsmitteilung	- 221.069,15 €
Abgang durch Verkauf (insbes. D12)	- 225.681,63 €

1.2.3 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Anfangsbestand: 24.280.393,47 €

Schlussbestand: 23.590.126,99 €

Straßengrundstücke werden hier nicht aufgeführt. Sie gehören zum Infrastrukturvermögen (Aktiva 1.2.4). Diese Position beinhaltet sowohl Grundstücke als auch die Gebäude, soweit diese nicht dem Eigenbetrieb Gebäudemanagement Landau gewidmet wurden.

Die Grundstücke wurden wie unter der Position 1.2.2 beschrieben bewertet. Die Gebäude wurden nach dem Sachwertverfahren bewertet. Die Regelungen des § 3 Abs. 4 Nr. 1 Buchstabe a und b GemEBilBewVO wurden entsprechend berücksichtigt. Wertminderungen wegen eines vorhandenen Instandhaltungsstaus wurden nicht vorgenommen. Mit Erbbaurechten und Nießbrauchrechten belastete Grundstücke wurden mit dem vollen Wert in der Bilanz erfasst, da durch die Leistung eines Erbbauzinses eine angemessene Gegenleistung erbracht wird.

Zugänge im Haushaltsjahr 2020 wurden grundsätzlich zu Anschaffungs- und/oder Herstellungskosten bewertet. Die planmäßigen Wertminderungen in Form linearer Abschreibungen beliefen sich 2020 auf 264.843,25 € und beziehen sich ausschließlich auf abnutzbare Vermögensgegenstände wie Gebäude und die dazugehörigen Außenanlagen. Außerplanmäßige Abschreibungen auf Grundstücke wurden im Haushaltsjahr nicht vorgenommen.

Die Bilanzposition hat sich im Haushaltsjahr 2020 nachfolgend entwickelt:

	Stand zum 01.01.2020 in Euro	Stand zum 31.12.2020 in Euro	Veränderungen im Haushaltsjahr in Euro
Wohnbauten (031)	3.006.813,20	2.915.861,02	- 90.952,18
Soziale Einrichtungen (032)	364.277,59	364.277,59	+/- 0,00
Schulgebäude u. Schulturnhallen (033)	2.249.629,68	2.236.753,38	- 12.876,30
Sportanlagen (035)	3.750.686,18	3.701.668,42	- 49.017,76
Gartenanlagen (036)	5.129.448,05	5.032.200,79	- 97.247,26
Verwaltungsgebäude (037)	435.120,98	441.350,88	+ 6.229,90
Sonstige (039)	9.344.417,79	8.898.014,91	- 446.402,88
SUMME:	24.280.393,47	23.590.126,99	- 690.266,48

Im Haushaltsjahr 2020 hat sich die Bilanzposition um 690.266,48 € reduziert. Zur Erläuterung werden die Veränderungen der jeweiligen Nutzungsart dargestellt:

- Wohnbauten (031):
 Buchwertabgänge wg. Verkauf (5 Grundstücke) - 90.624,40 €
 Abschreibungen - 327,78 €
- Soziale Einrichtungen (032):
 Keine Veränderungen
- Schulgebäude und Schulturnhallen (033):
 Abschreibungen - 12.876,30 €
- Sportanlagen (035):
 Umbuchung von A 1.2.2 wegen Fortführungsmittelung + 5.506,76 €
 Abschreibungen - 54.524,52 €
- Gartenanlagen (036):
 Neues Eingangstor (Drehtor) im Zoo Landau + 29.948,48 €
 Rückerstattung Kaufpreis wg. Minderfläche nach Vermessung + 451,85 €
 Abschreibungen - 127.647,59 €
- Verwaltungsgebäude (037):
 Neue Einfassungsmauer aus Sandstein am Edith-Stein-Platz + 6.724,74 €
 Abschreibungen - 494,84 €
- Sonstige (039):
 Umbuchung eines Weges von A 1.2.2 + 6.548,68 €

Nachtr. AHK bei einem Grundstück, Grunderwerbsteuer	+ 1.831,00 €
Umbuchung auf A 1.2.4 wegen Fortführungsmitteilung	- 46.212,75 €
Abschreibungen	- 68.972,22 €
Buchwertabgang wg. Verkauf Grundstück an GML (Haardtstr.)	- 339.597,59 €

1.2.4 Infrastrukturvermögen

Anfangsbestand: 203.998.619,82 €

Schlussbestand: 201.010.597,58 €

Die Bilanzposition setzt sich zum 31.12.2020 wie folgt zusammen.

	Stand zum 01.01.2020 in Euro	Stand zum 31.12.2020 in Euro	Veränderungen im Haushaltsjahr in Euro
Brücken, Tunnel und ingenieurtechnische Anlagen (041)	5.545.065,66	5.366.649,93	- 178.415,73
Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen (042)	3.894,32	3.894,32	+/- 0,00
Wasserversorgungsanlagen (Grundstück) (045)	329,46	329,46	+/- 0,00
Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlage (047)	113.788,46	107.889,68	- 5.898,78
Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen (048)	197.367.963,85	194.606.560,02	- 2.761.403,83
Sonst. Infrastrukturvermögen (049)	967.578,07	925.274,17	- 42.303,90
SUMME:	203.998.619,82	201.010.597,58	- 2.988.022,24

Das Infrastrukturvermögen stellt wertmäßig die größte Bilanzposition dar (67,06 % der Sachanlagen). Die Bewertung der Straßengrundstücke wurde ebenfalls wie bei Bilanzposition 1.2.2 beschrieben vorgenommen.

Die Bewertung der Straßen und ingenieurtechnischen Anlagen selbst wurde nach den Bestimmungen des § 3 Abs. 4 Nr. 4 GemEBilBewVO i.V.m. der Richtlinie zur Erfassung und Bewertung des Infrastrukturvermögens der Stadt Landau in der Pfalz durchgeführt. Untergeordnete Teile der Straßen wie z.B. Bushaltestellen, Parkplätze, Verkehrsampeln, Signalanlagen, Bäume sowie Geh- und Radwege wurden als eigene Vermögensgegenstände erfasst und bewertet.

Bei der Bewertung der Bäume wurde die Möglichkeit der Bildung eines Festwertes genutzt. Dabei wurde eine Aufteilung in drei Eingruppierungsklassen (Bäume an Straßen, Bäume in Grünanlagen und Parks und sonstige Bäume) vorgenommen.

Alle sonstigen beweglichen Vermögensgegenstände wurden nach § 3 Abs. 4 Nr. 14 GemEBilBewVO auf der Grundlage der tatsächlichen Anschaffungs- und Herstellungskosten oder auf Basis von Katalogpreisen vergleichbarer Vermögensgegenstände unter Beachtung eines Anpassungsbedarfes des zu bewertenden Vermögensgegenstandes angesetzt. Bei historischen Anschaffungs- und Herstellungskosten bis 410 Euro wurde generell auf die Erfassung und Bilanzierung bei der Stadt Landau in der Pfalz verzichtet.

Die Folgebewertung ab 2008 wurde zu Anschaffungs- und Herstellungskosten bilanziert.

Die Bilanzposition verringerte sich um 2.988.022,24 €. Die wertmäßigen Veränderungen im Haushaltsjahr 2020 stellen sich wie folgt dar:

• Endausbau Gewerbegebiet D9	+ 2.482.988,45 €
• Bornbachstraße	+ 958.768,34 €
• Unter- und Herrenstraße	+ 559.118,54 €
• Gehwegsanierungen (Maßn. Dritter u. grundhafte San.)	+ 367.821,15 €
• K11, Walsheimer Straße in Nußdorf	+ 238.610,32 €
• Zugang Gr. u. Bo. durch Umbuchung von Aktiva 1.2.2	+ 238.554,94 €
• Allg. Erneuerung der Straßenbeleuchtung	+ 96.380,12 €
• Klosterbrückchen, Gasse und Brücke	+ 57.835,41 €
• Zugang Gr. u. Bo. durch Umbuchung von Aktiva 1.2.3	+ 46.212,75 €
• Zugang Gr. u. Bo. durch Kauf bzw. nachtr. AHK	+ 27.374,37 €
• Geländer Wollmesheimer Höhe	+ 16.162,58 €
• Nachtr. AHK Park u. Ride Anlage am Hauptbahnhof 1. BA	+ 14.876,35 €
• Abgang Gr. u. Bo. durch Umbuchung zu Aktiva 1.2.2	- 1.909,52 €
• Abgänge im Haushaltsjahr zum Restbuchwert	- 137.296,21 €
• Abschreibung im HH-Jahr	<u>- 7.953.519,83 €</u>
SUMME:	- 2.988.022,24 €

1.2.5 Bauten auf fremden Grund und Boden

Anfangsbestand: 3.767.553,95 €

Schlussbestand: 3.668.014,96 €

Bei den hier nachgewiesenen Vermögensgegenständen handelt es sich überwiegend um die Bilanzierung von Bäumen auf Grundstücken des Eigenbetriebes Gebäudemanagement Landau sowie Wege, Plätze und ähnliche Befestigungen auf fremdem Grund und Boden (insbesondere der Bahnhofsvorplatz sowie der Busbahnhof), deren Bewirtschaftung weiterhin durch die Stadt Landau in der Pfalz erfolgt.

Im Haushaltsjahr 2020 hat sich die Bilanzposition um 99.538,99 € reduziert. Ursächlich hierfür war ausschließlich die planmäßige Abschreibung der bilanzierten Vermögensgegenstände.

1.2.6 Kunstgegenstände, Denkmäler

Anfangsbestand: 516.264,06 €

Schlussbestand: 517.898,34 €

Unter dieser Bilanzposition sind Gemälde u. Skulpturen (soweit diese nicht in das Vermögen der Landauer Kunststiftung eingebracht wurden), Einzeldenkmäler und Sammlungen erfasst. Den Schwerpunkt dieser Position machen dabei die historischen Medien sowie eine Porzellan-Sammlung aus, die die Stadt als Schenkung erhalten hat. Die Erstbewertung erfolgte grundsätzlich anhand von Versicherungswerten, da Anschaffungs- und Herstellungskosten bzw. Katalogpreise oder Vergleichswerte nicht vorlagen. Bei der Bewertung von Denkmälern wurde gemäß den Vorgaben des § 3 Abs. 4 Nr. 8 GemEBilBewVO vorgegangen. Dementsprechend wurde der Wertansatz mit einem Erinnerungswert von 1,00 Euro festgesetzt.

Im Haushaltsjahr 2020 hat sich die Bilanzposition um 1.634,28 € erhöht. Dem Zugang einer neuen Gedenktafel „Jüdischer Friedhof“ in Höhe von 2.942,75 € stand die planmäßige Abschreibung der bilanzierten Vermögensgegenstände in Höhe von 1.308,47 € gegenüber.

1.2.7 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge

Anfangsbestand: 1.872.851,82 €

Schlussbestand: 1.648.914,20 €

Die Ersterfassung wurde gemäß § 3 Abs. 4 Nr. 14 GemEBilBewVO auf der Grundlage des tatsächlichen Anschaffungs- oder geschätzten Herstellungszeitpunktes unter Berücksichtigung der Gesamtnutzungsdauer vorgenommen.

Bei der Folgebewertung ab dem Haushaltsjahr 2008 wurden die Anschaffungs- und Herstellungskosten zugrunde gelegt.

Die Bilanzposition unterteilt sich in folgende Vermögensarten:

	Stand zum 01.01.2020 in Euro	Stand zum 31.12.2020 in Euro	Veränderungen im Haushaltsjahr in Euro
Fahrzeuge (insb. des Brand- u. Katastrophenschutzes)	1.390.329,34	1.200.490,18	- 189.839,16
Maschinen, technische Anlagen	398.878,24	343.620,75	- 55.257,49
Betriebsvorrichtungen	83.644,24	104.803,27	+ 21.159,03
SUMME:	1.872.851,82	1.648.914,20	- 223.937,62

Im Haushaltsjahr 2020 hat sich die Bilanzposition um 223.937,62 € reduziert. Zur Erläuterung werden die Veränderungen der einzelnen Vermögensarten dargestellt:

- Bei den Fahrzeugen wurden im Haushaltsjahr 2020 Anschaffungen in Höhe von insgesamt 39.249,86 € getätigt (insbesondere die Anschaffung eines neuen Dienstfahrzeuges für das Ordnungsamt i.H.v. 29.865,82 €). Buchwertabgänge fanden in Höhe von 20.511,85 € statt (insbes. Ausmusterung eines 6-jährigen MTF mit Restbuchwert von 20.507,85 €). Die Abschreibung belief sich auf einen Gesamtbetrag in Höhe von 208.577,17 €.
- Bei den Maschinen und technischen Anlagen wurden Anschaffungen in Höhe von gesamt 17.177,93 € getätigt. Im Wesentlichen handelt sich hierbei um Anschaffungen für den Brand- und Katastrophenschutz. Eine Minderung der Anschaffungs- und Herstellungskosten in Höhe von 1.190,00 € wurde bei der im HHJ 2016 aktivierten Technik der FEZ vorgenommen. Abgänge zum Restbuchwert (Erinnerungswert) fanden in Höhe von 1,00 € statt. Die Abschreibungen beliefen sich auf einen Betrag in Höhe von 71.244,42 €.

Die Zugänge setzten sich wie folgt zusammen:

- Rollwagen „Hygiene“	4.593,60 €
- Handstapler	4.026,36 €
- Digitales Navigationsgerät (2 Stück)	2.945,94 €
- festeingebautes Digitalfunkgerät (2 Stück)	1.956,29 €
- Rettungsplattform (RW)	1.942,00 €
- Schiebeleiter	1.713,74 €

- Bei den Betriebsvorrichtungen wurde eine Anschaffungen in Höhe von 32.540,33 € (Abzug Digestorium 16.269,15 € u. Tachymeter mit ATR 16.271,18 €) getätigt. Die Abschreibungen beliefen sich auf einen Betrag in Höhe von 11.381,30 €.

1.2.8 Betriebs- und Geschäftsausstattung

Anfangsbestand: 1.870.681,87 €

Schlussbestand: 1.793.569,15 €

Die Bilanzposition unterteilt sich in folgende Vermögensarten:

	Stand zum 01.01.2020 in Euro	Stand zum 31.12.2020 in Euro	Veränderungen im Haushaltsjahr in Euro
Betriebsausstattung (0821)	959.865,78	889.540,11	- 70.325,67
Geschäftsausstattung (0822)	247.982,76	270.173,61	+ 22.190,85
Medienbestand der Bibliothek und Büchereien (0823)	273.254,45	273.254,45	+/- 0,00
Sonst. Betriebs- und Geschäftsausstattung (0829)	389.578,88	360.600,98	- 28.977,90
SUMME:	1.870.681,87	1.793.569,15	- 77.112,72

Die Vermögensgegenstände der Betriebs- und Geschäftsausstattung wurden analog der Verfahrensweise für die Bilanzposition 1.2.7 ermittelt. Von den Bewertungsvereinfachungen in Form von Festwerten und Gruppenbewertungen wurde beim Medienbestand Gebrauch gemacht.

Die Bilanzposition reduzierte sich um 77.112,72 €. Zur Erläuterung werden die Veränderungen der einzelnen Vermögensarten dargestellt:

- Betriebsausstattung (0821):
 - Abfallbehälter (insgesamt 9 Stück) + 12.895,88 €
 - Defibrillatoren (insgesamt 8 Stück) + 23.176,46 €
 - Spielgerätekombination, Spielplatz am Walsheimer Weg + 10.808,06 €
 - Vogelnestschaukel, Spielplatz an der Bornheimer Straße + 5.501,86 €
 - Hinweisschild „Dirtbahn Spiel- u. Sportcampus Ebenberg“ + 4.737,43 €

Spielhaus „Olaf“ mit Boden, Spielplatz Mörlheimer Hauptstr.	+ 3.419,81 €
Sonnensegel für Musikpavillon Goethepark (2 Stück)	+ 3.098,00 €
Fallschutz Spielgerät Vogelnechtschaukel	+ 2.665,36 €
Fahrradbox (Verwaltungsgebäude Königstraße 21)	+ 1.159,06 €
Kühlschrank im MSG, FB Chemie	+ 1.191,04 €
Wippgerät „Pferdchen“, Spielplatz Mörlheimer Hauptstr.	+ 1.009,81 €
Abschreibungen	- 139.988,44 €
• <u>Geschäftsausstattung (0822):</u>	
Server u. Einbaukarten, Workstation, Laptop, Notebook (8 Stück)	+ 28.506,29 €
Versch. Büromobiliar (6 Stück)	+ 19.669,63 €
Präsentations-, Projektionsgeräte (3 Stück)	+ 13.314,20 €
Lehr- u. Lernmittel (Röntgengerät)	+ 11.138,40 €
Drucker, Scanner, Plotter, Multigeräte (3 Stück)	+ 3.720,12 €
Zeiterfassungsgerät (Klaus-von-Klitzing-Straße)	+ 3.369,79 €
Beamer (2 Stück)	+ 2.853,60 €
Fernseher (2 Stück)	+ 2.640,00 €
Notebookkoffer (2 Stück)	+ 2.598,00 €
Datensicherungssysteme (Unterbrechungsfreie Stromvers. USV APC)	+ 1.489,00 €
Magnetwand, Metaplantafel, Pinnwand	+ 1.380,40 €
Netzwerkverteiler, Hubs, Router, Switches	+ 1.274,84 €
Buchwertabgänge	- 3,00 €
Abschreibungen	- 69.760,42 €
• <u>Medienbestand der Bibliothek und Büchereien (0823):</u>	
Keine Veränderung des gebuchten Festwertes.	
• <u>Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung (0829):</u>	
Stadtmodell Bereich „König-, Reiter-, Waffenstr. u. Nordring“	+ 18.088,00 €
Chemikalienschrank (2 Stück)	+ 6.557,40 €
Geschwindigkeitsmessgerät	+ 2.990,83 €
Stufenbarren	+ 2.900,00 €
Tafel, fahrbar (2 Stück)	+ 2.491,60 €
Schaukasten	+ 1.811,07 €
Flachablagerschrank mit Zentralverschluss und 5 Schubladen	+ 1.727,59 €
Abschreibungen	- 65.544,39 €

1.2.9 Pflanzen und Tiere

Anfangsbestand: 24.091,18 €

Schlussbestand: 23.318,46 €

In dieser Bilanzposition sind die Tiere des Zoo Landau erfasst. In der Eröffnungsbilanz wurden nur die „handelbaren“ Tiere bewertet und mit einem Wert versehen. Tiere, die unter Artenschutz bzw. nicht unter der Verfügungsgewalt der Stadt Landau in der Pfalz stehen (Zuchtbuchführer) wurden erfasst und mit einem Erinnerungswert von 1,00 € je Tier bewertet. Die Fortschreibung erfolgt grundsätzlich zu aufgewandten Anschaffungskosten je Tier. Sofern es sich um Neugeburten handelt wird der übliche Marktpreis bei handelbaren und bei nicht handelbaren Tieren jeweils 1,00 € je Tier angenommen.

Die Bilanzposition reduzierte sich im Haushaltsjahr um 772,72 €. Zugängen in Höhe von 4.731,30 € stehen Abgänge zum Restbuchwert in Höhe von 3.097,25 € sowie planmäßige Abschreibungen sowie Abschreibungen auf abgängige Vermögensgegenstände in Höhe von 2.406,77 € gegenüber.

1.2.10 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

Anfangsbestand: 15.091.660,57 €

Schlussbestand: 19.550.052,65 €

Hierbei handelt es sich um Zahlungen auf Investitionen, die am Bilanzstichtag noch nicht abgeschlossen waren und das Wirtschaftsgut noch nicht seiner endgültigen Bestimmung übergeben wurde. Weiter werden hier auch noch nicht aktivierte Vermögensgegenstände gezeigt, weil bei Erstellung des Jahresabschlusses noch keine abschließende Investitionsmeldung des Fachamtes vorlag.

Dargestellt sind die bisher angefallenen Herstellungskosten sowie die Zugänge im Haushaltsjahr 2020 in Höhe von 8.921.893,26 € (im Wesentlichen Sanierung Horstbrücke 2.218.167,06 €, Eutzinger Straße 903.184,57 € u. Kunstrasenplatz Sportzentrum West 795.545,70 €). Den Zugängen stehen Umbuchungen in andere Bilanzpositionen bzw. in den Unterhalt (konsumtiv) in Höhe von 4.463.501,18 € aufgrund Inbetriebnahme oder korrekterer Zuordnung gegenüber, so dass die Bilanzposition per 31.12.2020 einen Saldo in Höhe von 19.550.052,65 € ausweist, was eine Erhöhung von 4.458.392,08 € bedeutet.

Entwicklung der geleisteten Anzahlungen auf Sachanlagen im Haushaltsjahr 2020:

Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen	Stand zum 01.01.2020 in Euro	Zugang im HH-Jahr in Euro	Umbuchung im HH-Jahr in Euro	Stand zum 31.12.2020 in Euro
VMGS 522572 PK: 5731.091000 Grunderwerbsteuer Treugebererwerb (Rheinstr. 34a/b)	52.302,00	0,00	0,00	52.302,00
VMGS: 523389 – 523392 PK: 5113.096100 Grunderwerbsteuer Treugebererwerb (versch. Grundstücke)	166.410,00	0,00	0,00	166.410,00
VMGS 536004 PK: 5510.091000 Noch nicht verbaute Abfallbehälter in Parks und Grünflächen	2.603,08	0,00	0,00	2.603,08
VMGS 537530 PK: 12801.091001 Ausbau Sirenenanlage, Lückenschluss innerhalb Stadtgebiet	0,00	45,12	0,00	45,12
SUMME:	221.315,08	45,12	0,00	221.360,20

Entwicklung der Anlagen im Bau im Haushaltsjahr 2020:

Anzahlungen auf Anlagen im Bau	Stand zum 01.01.2020 in Euro	Zugang (+)/mind. Zugang (-) im HH-Jahr in Euro	Umbuchung im HH-Jahr in Euro	Stand zum 31.12.2020 in Euro
VMGS: 47642 PK: 5521.096303 Queichstützmauern	16.814,66	0,00	0,00	16.814,66
VMGS: 47660 PK: 5113.096306 Stadtumbau östliche Innenstadt	147.085,12	0,00	0,00	147.085,12

VMGS: 518741 PK: 5410.096322 Anbindung Gewerbepark D 9 an die AS-Landau Mitte	78.617,02	+679.997,65	0,00	758.614,67
VMGS: 522509 PK: 5410.096328 Radwegsystem, Anbindung Staddörfer an Stadtkern	4.190,27	0,00	0,00	4.190,27
VMGS: 523227 PK: 5430.096304 Erweiterung des Kreisverkehrs Nord L512	99.725,89	+21.733,64	0,00	121.459,53
VMGS: 523545 PK: 5470.096305 Park und Ride Anlage am Hauptbahnhof 1. BA	14.876,35	0,00	- 14.876,35	0,00
VMGS: 524398 PK: 5410.096351 Gehweg Nußdorf (Verlängerung Ecke Gartenstr./Kirchstr.)	3.100,50	0,00	-3.100,50	0,00
VMGS: 524409 PK: 5410.096329 Verkehrsberuhigungs- maßnahmen	24.850,37	-24.850,37	0,00	0,00
VMGS: 524753 PK: 55412.096100 Grunderwerb Ökokontoflächen	4.190,92	0,00	-4.190,92	0,00
VMGS: 527187 PK: 5420.096300 K3, Arbot- u. Arzheimer Str. (Maßn. des EWL)	202.497,77	0,00	0,00	202.497,77
VMGS: 532239 PK: 5410.096328 Radwegsystem	70.442,21	0,00	0,00	70.442,21
VMGS: 532243 PK: 1142.096100 Erwerb Gr. u. Bo. (Rückübertragung Bürgergraben vom GML)	95.938,04	0,00	-95.938,04	0,00

VMGS: 532258 PK: 5410.096341 Bornbachstraße	1.109.953,29	+8.727,94	-958.768,34	159.912,89
VMGS: 532263 PK: 5470.096302 Behindertengerechter Ausbau von Bushaltestellen	47.446,31	+470.000,00	0,00	517.446,31
VMGS: 532453 5113.096308 Entwicklungsmaßnahme Jeanne d'Arc	19.000,00	0,00	0,00	19.000,00
VMGS: 532821 PK: 5225.096371 Erschließungs- u. Ausgleichsmaßnahmen – D13 „Im Dorf“	149.722,04	0,00	0,00	149.722,04
VMGS: 532825 PK: 55412.096302 Herstellung Ausgleichsfläche C25/LGS 2016	5.350,00	0,00	0,00	5.350,00
VMGS: 533094 PK: 5430.096300 Umbau Konten Schlosstraße	4.954,23	0,00	0,00	4.954,23
VMGS: 533095 PK: 5430.096301 L510, OD Arzheim	172.679,55	+234.058,14	0,00	406.737,69
VMGS: 533097 PK: 5420.096322 K6, Mörzheim – Ilbesheim	2.571,42	+144.747,53	0,00	147.318,95
VMGS: 533099 PK: 5410.096325 Modernisierung der „alten“ Fußgängerzone (Badstraße)	274.322,97	0,00	0,00	274.322,97
VMGS: 533195 PK: 5410.096313 Verbindungsweg Dammheim	26.827,00	0,00	-542,52	26.284,48
VMGS: 533614 PK: 5410.096308 Bismarckstraße	640.226,75	+604.389,83	0,00	1.244.616,58

VMGS: 533964 PK: 5410.096100 Erwerb Straßengelände – Münchener Straße	1.317,34	+2.577,80	0,00	3.895,14
VMGS: 534089 PK: 5410.096352 Erschließung D10	1.633.556,44	+476.980,33	0,00	2.110.536,77
VMGS: 534099 PK: 5470.096310 Bushaltestelle Dammheim	22.489,58	+118.200,00	0,00	140.689,58
VMGS: 534100 PK: 4240.096302 Bau Kunstrasenplatz – Sportzentrum West	92.446,17	+795.545,70	0,00	887.991,87
VMGS: 534820 PK: 5410.096330 Beleuchtung auf Lager	8.205,86	+3.006,88	0,00	11.212,74
VMGS: 535012 PK: 5410.096304 Ostbahnstraße 3. u. 4. BA; Rosenplatz – Reduitstraße	1.397.931,12	0,00	0,00	1.397.931,12
VMGS: 535014 PK: 5410.096321 Erschließung D9	2.472.675,06	0,00	-2.364.750,89	107.924,17
VMGS: 535015 PK: 5410.096347 Ausbau Königstraße	78,00	+42.497,11	0,00	42.575,11
VMGS: 535016 PK: 5410.096357 Grundhafte Erneuerung von Gehwegen	158.844,03	+94.050,77	-59.826,44	193.068,36
VMGS: 535017 PK: 5470.096303 Mobilitätsstation Westbahnhof (bis 2020 Bahnsteig Westbahnhof)	140.832,05	+6.159,46	0,00	146.991,51
VMGS: 535122 PK: 5510.096307 Abfallbehälter auf Lager	1.005,48	0,00	0,00	1.005,48

VMGS: 535150 PK: 55412.096300 Ökokontoflächen -AHKs	35.662,64	0,00	0,00	35.662,64
VMGS: 535177 PK: 5420.096318 K11, Walsheimer Straße Nußdorf	291.835,76	-63.969,58	-227.866,18	0,00
VMGS: 535411 PK: 5410.096370 Beschilderung für Radverkehr	5.676,30	0,00	0,00	5.676,30
VMGS: 535514 PK: 5410.096323 Drachenfelsstraße	63.059,67	0,00	0,00	63.059,67
VMGS: 535553 PK: 5420.096321 K5, Horstbrücke	3.247.762,25	+2.218.167,06	0,00	5.465.929,31
VMGS: 535661 PK: 5521.096300 Simulationsanlage Queich	63.360,08	+337.740,65	0,00	401.100,73
VMGS: 535662 PK: 5410.096328 Radwegsystem (Winzerradweg)	85.577,57	0,00	0,00	85.577,57
VMGS: 535664 PK: 5410.096365 LSA Westbahnstraße/Annweiler Straße	115.372,16	0,00	0,00	115.372,16
VMGS: 535665 PK: 2530.096312 Barrierefreier Zoo	11.850,00	+159.753,52	0,00	171.603,52
VMGS: 535666 PK: 5410.096373 Geländer Wollmesheimer Höhe	16.162,58	0,00	-16.162,58	0,00
VMGS: 535667 PK: 5559.096312 Wirtschaftswegebau Dammheim/Nußdorf	109.110,04	0,00	0,00	109.110,04
VMGS: 535834 PK: 5410.096363 Radfahrstreifen Badstraße	19.502,05	0,00	0,00	19.502,05

VMGS: 535862 PK: 2170.096301 ESG – Sanierung Schulsport- anlage	79.759,13	+20.596,21	0,00	100.355,34
VMGS: 535922 PK: 5410.096336 Unter-/Herrenstraße Mörzheim	543.821,11	+105.507,93	-532.493,84	116.835,20
VMGS: 535923 PK: 5410.096339 Straßenbau bei Maßnahmen Dritter	134.453,81	+134.008,88	-123.321,30	145.141,39
VMGS: 536021 PK: 5510.096307 Neugestaltung und Instand- setzung Ostpark	230.392,18	+53.653,48	0,00	284.045,66
VMGS: 536034 PK: 4240.096303 Horstringsportplatz, Flutlicht- anlage	3.629,50	0,00	0,00	3.629,50
VMGS: 536105 PK: 5410.096359 Klosterbrückchen, Gasse und Brücke	53.917,36	+1.279,10	-55.196,46	0,00
VMGS: 536212 PK: 5410.096355 Ausbau Schlachthofstraße	34.304,16	+505.234,81	0,00	539.538,97
VMGS: 536232 PK: 5521.096309 Sanierung Hordweiher	19.948,69	0,00	0,00	19.948,69
VMGS: 536250 PK: 5430.096307 B10/L516/K13 Kreisverkehr	126.650,60	0,00	0,00	126.650,60
VMGS: 536363 PK: 5530.096308 Friedhof Godramstein Urnenhain	7.735,00	+42.208,53	0,00	49.943,53
VMGS: 536367 PK: 5420.096325 K10, Frankweiler – Nußdorf	375.900,00	+47.381,91	0,00	423.281,91

VMGS: 536408 PK: 1142.096102 Grunderwerb D12 Fl.St. 5554-1917/001 (Übergang wirtsch. Eigentum nach Bilanzstichtag)	2.948,23	0,00	-2.948,23	0,00
VMGS: 536409 PK: 1142.096102 Grunderwerb D12 Fl.St. 5554-1925/000 u. 5554.1926/000 (Übergang wirtsch. Eigentum nach Bilanzstichtag)	777,90	0,00	-777,90	0,00
VMGS: 536410 PK: 1142.096102 Grunderwerb D12 Fl.St. 5554-1452/000 (Übergang wirtsch. Eigentum nach Bilanzstichtag)	2.104,16	0,00	-2.104,16	0,00
VMGS: 536411 PK: 1142.096102 Grunderwerb D12 Fl.St. 5554-1924/000 (Übergang wirtsch. Eigentum nach Bilanzstichtag)	636,53	0,00	-636,53	0,00
VMGS: 536465 PK: 5410.096348 Brücke Queichheim – D9	5.329,63	0,00	0,00	5.329,63
VMGS: 536585 PK: 5530.096315 Generalsanierung Verwaltungs- gebäude Hauptfriedhof	6.297,95	8.007,25	0,00	14.305,20
VMGS: 536727 PK: 5410.096356 Eutzinger Straße	10.664,20	+903.184,57	0,00	913.848,77
VMGS: 536730 PK: 5410.096390 Ausbau Arzheim Kalmitstraße 1. BA, Straßenbeleuchtung	11.000,00	+4.278,38	0,00	15.278,38
VMGS: 536752 PK: 36604.096304 Erweiterung Spielplatz "Im Grünen Winkel"	20,00	+32.024,90	0,00	32.044,90

VMGS: 536822 PK: 5410.096346 Martin-Luther-Straße	0,00	+24.882,09	0,00	24.882,09
VMGS: 536946 PK: 5410.096391 Wegweisende Beschilderung für Queichradweg u. Winzer- Radrundweg	10.360,44	0,00	0,00	10.360,44
VMGS: 537017 PK: 5410.096350 Ausbau Walsheimer Straße (Nußdorf) – innerorts	0,00	+380.912,26	0,00	380.912,26
VMGS: 537018 PK: 5530.096307 Baumaßnahmen Hauptfriedhof; Infrastruktur muslimischer Friedhof	0,00	+1.475,00	0,00	1.475,00
VMGS: 537026 PK: 5113.096311 Dorfentwicklung Arzheim, Sport- und Mehrgenerationen- park	0,00	+12.131,57	0,00	12.131,57
VMGS: 537030 PK: 5113.096313 Dorfentwicklung Godramstein, Bürgertreff für Jung und Alt	0,00	+7.000,49	0,00	7.000,49
VMGS: 537031 PK: 5113.096317 Dorfentwicklung Queichheim, Refugium für Mensch und Natur	0,00	+8.538,12	0,00	8.538,12
VMGS: 537040 PK: 5460.096305 Dorfentwicklung Dammheim, Parkplatz Dammheim (Neue Mitte D.)	0,00	+10.700,20	0,00	10.700,20
VMGS: 537114 PK: 5420.096323 K 14 Landau - Stadtgrenze + Einmündung alte Bahnhofstr.	0,00	+5.320,80	0,00	5.320,80

VMGS: 537115 PK: 5420.096327 K8, Nußdorf – Godramstein	0,00	+6.395,39	0,00	6.395,39
VMGS: 537116 PK: 5410.096380 Im Löhl	0,00	+2.291,00	0,00	2.291,00
VMGS: 537264 PK: 5410.096392 Waffenstraße	0,00	+5.470,56	0,00	5.470,56
VMGS: 537344 PK: 5410.096385 Mahlastraße Vorplatz Festhalle/Parkhotel	0,00	+7.000,00	0,00	7.000,00
VMGS: 537345 PK: 5410.096386 Ludowicistraße	0,00	+5.500,00	0,00	5.500,00
VMGS: 537347 PK: 1237.096300 Sanierung Jugendverkehrsschule	0,00	+7.265,36	0,00	7.265,36
VMGS: 537399 PK: 5225.096312 Erschl.- u. Ausgleichmaßnahmen Am Bittenweg Arzheim	0,00	+3.057,42	0,00	3.057,42
VMGS: 537400 PK: 5225.096332 Erschl.- u. Ausgleichmaßnahmen Am Kalkgrubenweg Godramst.	0,00	+13.057,43	0,00	13.057,43
VMGS: 537405 PK: 5225.096351 Erschl.- u. Ausgleichmaßnahmen Am Schlittweg (1.BA) Mörzheim	0,00	+14.707,29	0,00	14.707,29
VMGS: 537406 PK: 5225.096381 Erschl.- u. Ausgleichmaßnahmen Östl. Dörstelstr. Wollmesheim	0,00	+17.707,29	0,00	17.707,29
VMGS: 537407 PK: 5410.096397 Radwegebrücke Maximilianstr.	0,00	+17.400,00	0,00	17.400,00

VMGS: 537408 PK: 5420.096326 Kreisverkehr Nordring/An44	0,00	+4.411,31	0,00	4.411,31
VMGS: 537409 PK: 5410.096381 Erschließung C 39 – Prießnitzweg	0,00	+4.256,79	0,00	4.256,79
VMGS: 537518 PK: 5410.096328 Radwegesystem im Zusammen- hang mit Mobilitätskonzept	0,00	+130.364,00	0,00	130.364,00
VMGS: 537522 PK: 5559.096316 Queichtalweg	0,00	+45.123,76	0,00	45.123,76
SUMME:	14.870.345,49	+8.921.848,14	-4.463.501,18	19.328.692,45

1.3 Finanzanlagen

Anfangsbestand: 158.179.541,19 €

Schlussbestand: 158.269.797,38 €

Finanzanlagen liegen vor, wenn die Stadt einem Dritten finanzielle Mittel in Form von Fremd- bzw. Eigenkapital überlässt.

Diese Anlagen müssen einen langfristigen Charakter haben.

Zu den Finanzanlagen gehören:

1.3.1. Anteile an verbundenen Unternehmen

Anfangsbestand: 17.154.491,01 €

Schlussbestand: 17.154.491,01 €

Verbundene Unternehmen sind Unternehmen, auf die ein beherrschender Einfluss ausgeübt wird oder ausgeübt werden kann. Die Anteile wurden zur Eröffnungsbilanz mit dem anteiligen Wert des Eigenkapitals angesetzt. Veränderungen ergeben sich dann nur noch bei Einlagen des Einrichtungsträgers bzw. Entnahmen desselben aus dem Stammkapital. Im Haushaltsjahr 2020 fanden bei dieser Bilanzposition keine Veränderungen statt.

Beteiligung	Betrag in Euro zum 01.01.2020	Zugang im HH-Jahr in Euro	Abgang im HH-Jahr in Euro	Betrag in Euro zum 31.12.2020
Stadtholding Landau in der Pfalz GmbH	17.154.491,01	0,00	0,00	17.154.491,01 €

1.3.3 Beteiligungen

Anfangsbestand: 3.049.981,91 €

Schlussbestand: 3.030.730,23 €

Beteiligungen sind Anteile an Unternehmen, auf die ein maßgeblicher Einfluss ausgeübt werden kann, die aber nicht unter den verbundenen Unternehmen ausgewiesen werden. Die Bewertung erfolgte mit dem anteiligen Eigenkapital zum Bilanzstichtag. Die Bilanzposition hat sich im Haushaltsjahr 2020 um 19.251,68 € reduziert. Der neuen Beteiligung an der TechnologieRegion Karlsruhe GmbH mit einem Beteiligungswert in Höhe von 1.200,00 € steht der Abgang der Anteile an der Neue Messe Karlsruhe GmbH u. Co. KG (Beteiligungswert 20.451,68 €) gegenüber.

Beteiligung	Betrag in Euro zum 01.01.2020	Zugang im HH-Jahr in Euro	Abgang im HH-Jahr in Euro	Betrag in Euro zum 31.12.2020
Landesgartenschau Landau 2015 gGmbH i. L.	25.000,00	0,00	0,00	25.000,00
VR-Bank Südpfalz eG	250,00	0,00	0,00	250,00
Neue Messe Karlsruhe GmbH u. Co.KG	20.451,68	0,00	20.451,68	0,00
Klinikum Landau – Südliche Weinstraße GmbH	3.000.000,00	0,00	0,00	3.000.000,00
Service u. Beschäftigungsagentur Südpfalz GmbH	1,00	0,00	0,00	1,00
Verkehrsverbund Rhein Neckar GmbH	1,00	0,00	0,00	1,00
Karlsruher Verkehrsverbund GmbH	1.278,23	0,00	0,00	1.278,23
Kommunale Holzvermarktung Pfalz GmbH	3.000,00	0,00	0,00	3.000,00
TechnologieRegion Karlsruhe GmbH	0,00	1.200,00	0,00	1.200,00
SUMME:	3.049.981,91	1.200,00	20.451,68	3.030.730,23

1.3.4 Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

Anfangsbestand: 22.186.800,00 €

Schlussbestand: 22.186.800,00 €

Die Bilanzposition wies erstmalig im Haushaltsjahr 2010 einen Saldo aus. Hierbei handelt es sich um die Finanzierung des Investitions- und Durchführungshaushalts der Landesgartenschau 2015 gGmbH i. L., welche lt. Vertrag darlehensweise gewährt wird.

Im Einzelnen stellen sich die Ausleihungen wie folgt dar:

Ausleihung (Finanzierung)	Betrag in Euro zum 01.01.2020	Zugang im HH- Jahr in Euro	Abgang (Tilgung) im HH-Jahr in Euro	Betrag in Euro zum 31.12.2020
Durchführungs- haushalt	5.023.000,00	0,00	0,00	5.023.000,00
Investitions- haushalt	17.163.800,00	0,00	0,00	17.163.800,00
SUMME:	22.186.800,00	0,00	0,00	22.186.800,00

Eine Abwicklung der Landesgartenschau 2015 war für den Jahresabschluss 2017 geplant. Es hat sich jedoch gezeigt, dass eine korrekte Erfassung der in das Vermögen der Stadt Landau in der Pfalz übergegangenen Daueranlagen nicht korrekt über die von der Landesgartenschau 2015 gGmbH zur Verfügung gestellten Unterlagen möglich ist. Mitarbeiter der Vermessungsabteilung, des Rechnungsprüfungsamtes und der Kämmerereiabteilung (Anlagen- und Geschäftsbuchhaltung) arbeiten derzeit daran, die Vermögensmasse korrekt zu bewerten und zu erfassen. Zudem ist derzeit noch ein Rechtsstreit offen, dessen Ausgang sich auch auf die Anschaffungs- und Herstellungskosten der übergegangenen Vermögensgegenstände auswirkt. Vor diesem Hintergrund wurde sich darauf geeinigt die finale Entscheidung abzuwarten. Ein Ende der Rechtsstreitigkeit ist im Jahr 2021 wahrscheinlich.

1.3.5 Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige Stiftungen

Anfangsbestand: 114.058.082,64 €

Schlussbestand: 114.052.338,61 €

Unter dieser Bilanzposition werden die Beteiligungen der Stadt Landau in der Pfalz an Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts und rechtlich selbständigen Stiftungen nachgewiesen. Im Fall des Eigenbetriebes Gebäudemanagement Landau (GML) ist der ausgewiesene Beteiligungswert deckungsgleich mit dem in dessen Schlussbilanz zum 31.12.2019 ermittelten Eigenkapital unter Beachtung der VV Nr. 5 zu § 34 GemHVO. Gemäß dieser Vorschrift findet ab dem Jahresabschluss 2019 die sog. Spiegelbildtheorie bei der Bilanzierung von Sondervermögen keine Anwendung mehr. Eine Anpassung ist nun nur noch vorzunehmen, wenn sich in der Bilanz des Eigenbetriebes GML die Position Passiva I. u. II. verändert. Bei der Landauer Kunststiftung, der Strieffler-Stiftung sowie dem Zweckverband Paul-Moor-Schule sind die Werte deckungsgleich mit den dort ausgewiesenen sonstigen Rücklagen. Beim Zweckverband Tierkörperbeseitigung entspricht der Beteiligungswert dem Anteil der Stadt Landau in der Pfalz am

Stammkapital des Zweckverbandes. Beim Entsorgungs- und Wirtschaftsbetrieb Landau in der Pfalz AöR wird das Eigenkapital zum 01.01.2009 ausgewiesen. Veränderungen ergeben sich bei Einlagen des Einrichtungsträgers bzw. Entnahmen desselben aus dem Stammkapital. Im Haushaltsjahr 2020 fand ausschließlich bei der Beteiligung „GML“ eine Veränderung statt. Hierbei handelt es sich um die finale Anpassung des Beteiligungswertes wie oben beschrieben.

Bezeichnung	Betrag in Euro zum 01.01.2020	Zugang im HH-Jahr in Euro	Abgang im HH-Jahr in Euro	Betrag in Euro zum 31.12.2020
GML (Eigenbetrieb)	53.002.964,34	0,00	5.744,03	52.997.220,31
Zweckverband Paul-Moor-Schule.	149.014,80	0,00	0,00	149.014,80
Zweckverband Tierkörperbeseitigung	9.941,93	0,00	0,00	9.941,93
Landauer Kunststiftung	1.124.880,00	0,00	0,00	1.124.880,00
Strieffler Stiftung	1.100.934,00	0,00	0,00	1.100.934,00
EWL AöR	58.670.347,57	0,00	0,00	58.670.347,57
SUMME:	114.058.082,64	0,00	5.744,03	114.052.338,61

1.3.7 Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens

Anfangsbestand: 1.513.768,68 €

Schlussbestand: 1.631.419,40 €

Bei dieser Bilanzposition wird die gesetzliche Zuführung zur Versorgungsrücklage gemäß § 14a Bundesbesoldungsgesetzes nachgewiesen. Die Zuführung wird an die Pfälzische Pensionsanstalt geleistet.

In der Eröffnungsbilanz wurde der tatsächliche Wert zum Bilanzstichtag abgebildet. Ab dem Haushaltsjahr 2008 werden die Veränderungen durch den tatsächlichen Mittelabfluss ausgewiesen.

Im Haushaltsjahr 2020 erhöhte sich die Beteiligung an der Versorgungsrücklage um 117.650,72 €.

1.3.8 Sonstige Ausleihungen

Anfangsbestand: 216.416,95 €

Schlussbestand: 214.018,13 €

Sonstige Ausleihungen sind langfristige Forderungen an Privatpersonen oder Unternehmen, die durch die Gewährung von Darlehen entstanden sind. Diese Darlehen wurden zur Förderung der Stadtsanierung geleistet. Auch die darlehensweise Hilfestellung wird unter dieser Bilanzposition nachgewiesen (z.Z. keine Darlehen).

Ausleihung	Betrag in Euro zum 01.01.2020	Zugang im HH- Jahr in Euro	Abgang (Tilgung) im HH-Jahr in Euro	Betrag in Euro zum 31.12.2020
Städtebau- förderung	216.416,95	0,00	2.398,82	214.018,13
Darlehen Sozialhilfe	0,00	0,00	0,00	0,00
Darlehen Jugendhilfe	0,00	0,00	0,00	0,00
SUMME:	216.416,95	0,00	2.398,82	214.018,13

Die Bewertung der Darlehen erfolgte mit den noch offenen Rückzahlungsbeträgen zum Bilanzstichtag.

Die Darlehen im Bereich Stadtsanierung haben sich um einen Betrag in Höhe von 2.398,82 € durch Tilgungsleistungen verringert.

2 Umlaufvermögen

Anfangsbestand: 30.118.368,37 €

Schlussbestand: 25.769.770,51 €

Das Umlaufvermögen umfasst alle Vermögensgegenstände, die nicht dazu bestimmt sind dauernd der Gemeinde zu dienen und somit kein Anlagevermögen darstellen.

2.1 Vorräte

Anfangsbestand: 2.118.248,06 €

Schlussbestand: 6.039.820,76 €

Unter den Vorräten sind Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, unfertige Erzeugnisse sowie fertige Erzeugnisse auszuweisen. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe werden zu Erzeugnissen verarbeitet. Unfertige Erzeugnisse sind Vermögensgegenstände, deren Herstellungs- und Leistungsprozess im Vergleich zu den fertigen Erzeugnissen noch nicht abgeschlossen ist oder die noch nicht vollständig veräußerungsfähig sind.

2.1.2 Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen

Anfangsbestand: 2.118.248,06 €

Schlussbestand: 6.039.820,76 €

Unter dieser Position werden die noch nicht zur Veräußerung, weil noch nicht gänzlich erschlossenen Baugrundstücke zum Zweck der Baulandentwicklung in Höhe ihrer Anschaffungs- und Herstellungskosten ausgewiesen. Verwaltungskosten, welche dem unmittelbaren Herstellungsprozess dienen, werden jährlich als ertragswirksame Bestandsveränderungen zu den Anschaffungskosten hinzugebucht. Sobald Grundstücke, deren Herstellungs- und Leistungsprozess abgeschlossen ist zur Veräußerung angeboten werden können, erfolgt eine Umbuchung in die Bilanzposition Aktiva 2.1.3 „Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren“. Eine solche Umbuchung fand im Jahr 2020 in Höhe von 13.010,37 € statt.

Maßnahme (Ankauf von Grundstücken für)	Betrag in Euro zum 01.01.2020	Zugang im HH-Jahr in Euro	Abgang im HH-Jahr in Euro	Betrag in Euro zum 31.12.2020
Am Bittenweg Arzheim	139.508,15	764.327,17	0,00	903.835,32
Alte Bahnhofstraße Dammheim	14.002,20	94,37	0,00	14.096,57
In der Wäschgasse Dammheim	44.652,86	0,00	0,00	44.652,86
Am Kalkgrubenweg Godramstein	70.252,78	1.975.973,50	0,00	2.046.226,28
Südlicher Ortsrand (E8) in Mörlheim	209,28	0,00	0,00	209,28
Am Schlittweg (1.BA) Mörzheim	745.433,31	0,00	0,00	745.433,31
Westlich Friedhof Nußdorf	209,28	0,00	0,00	209,28
Östlich Kraftgasse Queichheim	823,04	0,00	0,00	823,04
Östlich Dörstelstraße Wollmesheim	754.336,99	45.000,00	0,00	799.336,99
1. Entwicklungs- abschnitt westlich und südlich (VU-Gebiet)	301.028,93	1.149.188,03	0,00	1.450.216,96
Tauschgrst. für das 1. Entw.Geb. sowie für Stadtteile	47.791,24	0,00	13.010,37	34.780,87
SUMME:	2.118.248,06	3.934.583,07	13.010,37	6.039.820,76

2.1.3 Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren

Anfangsbestand: 0,00 €

Schlussbestand: 0,00 €

Eine Umbuchung, wie unter Bilanzposition Aktiva 2.1.2 beschrieben, fand im Jahr 2020 in Höhe von 13.010,37 € statt. Durch den sofortigen Abgang in gleicher Höhe wegen Verkaufs, bleibt es bei einem Saldo von 0,00 €.

2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Anfangsbestand: 18.645.957,83 €

Schlussbestand: 13.901.938,46 €

Die Forderungen sind mit dem Nennwert bilanziert. Zweifelhafte Forderungen wurden mit 100 % der Forderungssumme passivisch wertberichtigt (=Einzelwertberichtigung in Höhe von 1.197.212,12 €). Darüber hinaus wurde eine Pauschalwertberichtigung in Höhe von 1.082.679,00 € (Rundung der Ergebnisse auf volle Euro) vorgenommen, was 11,58 % der offenen Forderungen aus der Debitorenbuchhaltung, welche nicht einzelwertberichtigt wurden, in Höhe von 9.349.558,88 € entspricht. Der Prozentsatz errechnet sich aus dem durchschnittlichen Ausfalls der letzten 7 Jahre bei Streichung des höchsten und niedrigsten Wertes (Annäherung an die Gauß-Verteilung) der offenen Forderungen aus der Debitorenbuchhaltung.

2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen

Anfangsbestand: 8.049.398,93 €

Schlussbestand: 5.841.539,24 €

Bei dieser Bilanzposition werden die Forderungen aus der Festsetzung von Steuern, Gebühren und Beiträgen nachgewiesen, die im Haushaltsjahr 2020 oder den Vorjahren entstanden, aber noch nicht fällig sind bzw. noch nicht gezahlt wurden.

Art der Forderung	Betrag in Euro zum 31.12.2020
Gebührenforderungen (davon einzelwertberichtigt)	310.564,75 (49.914,12)
Beitragsforderungen (davon einzelwertberichtigt)	0,00 (0,00)
Steuerforderungen (davon einzelwertberichtigt)	4.536.128,28 (872.742,16)
Forderungen aus Transferleistungen (davon einzelwertberichtigt)	2.137.891,71 (209.053,00)
Sonstige öffentl.-rechtliche Forderungen (davon einzelwertberichtigt)	762.508,55 (25.598,77)
Summe Forderungen gesamt:	7.747.093,29
./ Pauschalwertberichtigung	- 748.246,00
./ Einzelwertberichtigung	- 1.157.308,05
Bilanzsumme:	5.841.539,24

Die niedergeschlagenen Forderungen belaufen sich zum Bilanzstichtag auf 1.157.308,05 €. In den Vorjahren wurden hiervon 5% nicht einzelwertberichtigt. Ab dem Jahr 2017 wird nun jede niedergeschlagene Forderung durch Einzelwertberichtigung direkt durch die anordnende Dienststelle erfasst. Um hier Fehlerquellen zu vermeiden wird der gesamte Betrag, also 100% der Forderung, wertberichtigt.

Die übrigen offenen Forderungen aus der Debitorenbuchhaltung wurden pauschal in ihrem Wert berichtigt. Die bereits in der Schlussbilanz 2019 ausgewiesene Pauschalwertberichtigung in Höhe von 1.057.286,00 € wurde um 309.040,00 € reduziert, so dass nun ein Wert in Höhe von 748.246,00 € als Pauschalwertberichtigung ausgewiesen wird. Dieser Betrag entspricht, auf volle Euro gerundet, 11,58 % der offenen Kasseneinnahmereste dieser Bilanzposition, welche noch nicht einzelwertberichtigt wurden, in Höhe von 6.461.539,95 €.

Insgesamt hat sich diese Bilanzposition um 1.905.554,05 € reduziert, wobei sich die Summe der Forderungen ohne Wertberichtigungen um 2.472.365,15 € reduziert hat. Die Summen der Wertberichtigungen haben sich wie folgt verändert:

- Einzelwertberichtigung: + 44.534,54 €
- Pauschalwertberichtigung: - 309.040,00 €

Unter dieser Bilanzposition werden als zweitgrößte Forderungsart die Forderungen aus Transferleistungen ausgewiesen. Diese Forderungen haben sich im Vergleich zum Vorjahr um einen Betrag in Höhe von 422.109,53 € reduziert. Die Forderungen aus Transferleistungen sind neben zahlreichen Sozialhilferückforderungen im Wesentlichen:

- Jugendhilfe; Kostenbeteiligung des Landes, 2. Rate 2020 268.642,32 €

Der Betrag ging mit Wertstellung 29.01.2021 auf dem Konto der Stadt ein.

- Integrationspauschale 2020 137.045,47 €

Der Betrag ging per 29.12.2020 auf dem Konto der Stadt ein und wurde jedoch erst durch das Fachamt (Sozialamt) per 11.01.2021 durch Kassenanweisung angenommen.

- Versch. Abrechnungen „Vollzeitpflege gem. § 33 SGB VIII“ 158.302,19 €

Abrechnung 01-12/2020, Fälligkeiten von März bis April 2021

2.2.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Anfangsbestand: 1.086.131,27 €

Schlussbestand: 56.372,29 €

Bei dieser Bilanzposition werden Forderungen aus privatrechtlichen Lieferungen und Leistungen ausgewiesen.

Insgesamt setzt sich der Saldo zum Bilanzstichtag bei dieser Position wie folgt zusammen:

Offene Forderungen aus Debitorenbuchhaltung (KER):	64.906,47 €
./.. Pauschalwertberichtigung auf KER:	- 7.383,00 €
./.. Einzelwertberichtigung:	<u>- 1.151,18 €</u>
SUMME:	56.372,29 €

Die Bilanzposition hat sich um 1.029.758,98 € reduziert. Wesentliche offene Forderungen aus der Debitorenbuchhaltung zum Bilanzstichtag sind:

- Verkauf Corona-Schutzausrüstung (Masken etc.) KatS 37.403,85 €
- Verkauf Holz aus dem Stadtwald (Fälligkeit überw. Jan. 2021) 26.282,77 €

2.2.3 Forderungen gegen verbundene Unternehmen

Anfangsbestand: 848.078,61 €

Schlussbestand: 814.461,48 €

Der Forderungsbestand beinhaltet privatrechtliche und sonstige Forderungen gegenüber Unternehmen, auf welche die Stadt einen beherrschenden Einfluss ausübt. Zum Bilanzstichtag standen von den verbundenen Unternehmen noch Zahlungsverpflichtungen gegenüber der Stadt Landau in der Pfalz offen. Die wesentlichste Forderung stellt dabei die Forderung gegen die Stadtholding Landau in der Pfalz GmbH in Höhe von 739.782,62 € für die Pensions- und Beihilferückstellung dar.

Insgesamt setzt sich der Saldo zum Bilanzstichtag bei dieser Position wie folgt zusammen:

Offene Forderungen aus Debitorenbuchhaltung (KER):	84.458,86 €
Forderung gegen die Stadtholding wg. Rückstellungen:	739.782,62 €
./.. Pauschalwertberichtigung auf KER:	<u>- 9.780,00 €</u>
SUMME:	814.461,48 €

2.2.4 Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

Anfangsbestand: 2.430.064,29 €

Schlussbestand: 2.452.531,88 €

Diese Forderungen beinhalten privatrechtliche und sonstige Forderungen gegenüber Unternehmen, bei denen die Stadt Anteilsrechte, jedoch keine Mehrheit der Stimmrechte und keinen beherrschenden Einfluss hat.

Bei dieser Bilanzposition wird ausschließlich die Forderung gegenüber dem Klinikum Landau-Südliche Weinstraße GmbH für die Pensions- und Beihilferückstellung ausgewiesen. Da es sich hierbei um keine Forderung handelt, welche über die Debitorenbuchhaltung eingebucht wird, sondern vielmehr um einen Ausgleichsposten zu den Rückstellungen der Passivseite, wird in diesem Fall keine Pauschal- und Einzelwertberichtigung vorgenommen.

2.2.5. Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts und rechtsfähige kommunale Stiftungen

Anfangsbestand: 727.639,32 €

Schlussbestand: 753.750,29 €

Diese Forderungen enthalten alle offenen Forderungen zum Bilanzstichtag gegenüber dem Eigenbetrieb Gebäudemanagement Landau (im Wesentlichen Kostenerstattungen des GML für Verwaltungs- und Personalkosten) sowie dem ehemaligen Eigenbetrieb Entsorgungswerke Landau.

Insgesamt setzt sich der Saldo zum Bilanzstichtag bei dieser Position wie folgt zusammen:

Offene Forderungen aus Debitorenbuchhaltung (KER):	58.180,12 €
Forderung gegen den EWL wg. Rückstellungen (Aktive):	702.307,17 €
./.. Pauschalwertberichtigung auf KER:	<u>- 6.737,00 €</u>
SUMME:	753.750,29 €

2.2.6 Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich

Anfangsbestand: 529.459,94 €

Schlussbestand: 658.122,64 €

In dieser Bilanzposition sind die Forderungen gegenüber dem Bund, dem Land und den Gemeinden enthalten soweit es sich nicht um öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen handelt.

Insgesamt setzt sich der Saldo zum Bilanzstichtag bei dieser Position wie folgt zusammen:

Offene Forderungen aus Debitorenbuchhaltung (KER):	414.151,20 €
Forderung gegen den EWL wg. Rückstellungen (Passive):	291.930,44 €
./.. Pauschalwertberichtigung auf KER:	- 47.959,00 €
SUMME:	658.122,64 €

2.2.7. Sonstige Vermögensgegenstände

Anfangsbestand: 4.975.185,47 €

Schlussbestand: 3.325.160,64 €

Hierbei handelt es sich um sonstige Forderungen, die nicht in den übrigen Forderungspositionen auszuweisen sind.

Art der Forderung	Betrag in Euro zum 31.12.2020
Ford. gegen den inländischen Geldmarkt (davon einzelwertberichtigt)	0,00 (0,00)
Ford. gegen den sonst. inländ. Bereich (davon einzelwertberichtigt)	2.300.538,22 (38.752,89)
Ford. gegen Organmitglieder (davon einzelwertberichtigt)	0,00 (0,00)
Ford. gegen den ausländischen Bereich (davon einzelwertberichtigt)	499,10 (0,00)
Vorschussgelder (davon einzelwertberichtigt)	56.743,40 (0,00)
Ausbuchung ZW-Transverkonto	583,16
Umgliederung negativer Verbindlichkeiten (Passiva 4.5 – 4.11)	1.268.123,65
Sonstige Forderungen aus antizipativer Rechnungsabgrenzung	0,00
Summe Forderungen gesamt:	3.626.487,53
./.. Pauschalwertberichtigung	- 262.574,00
./.. Einzelwertberichtigung	- 38.752,89
Bilanzsumme:	3.325.160,64

Die niedergeschlagenen Forderungen belaufen sich zum Bilanzstichtag auf 38.752,89 €. In den Vorjahren wurden hiervon 5% nicht einzelwertberichtigt. Ab dem Jahr 2017 wird nun jede niedergeschlagene Forderung durch Einzelwertberichtigung direkt durch die

anordnende Dienststelle erfasst. Um hier Fehlerquellen zu vermeiden, wird der gesamte Betrag, also 100% der Forderung, wertberichtigt.

Die übrigen Forderungen welche über die Debitorenbuchhaltung ermittelt wurden (Kasseneinnahmereste) wurden pauschal in ihrem Wert berichtigt. Die bereits in der Schlussbilanz 2019 ausgewiesene Pauschalwertberichtigung in Höhe von 448.302,00 € wurde um 185.728,00 € reduziert, so dass nun ein Wert in Höhe von 262.574,00 € als Pauschalwertberichtigung ausgewiesen wird. Dieser Betrag entspricht, auf volle Euro gerundet, 11,58 % der offenen Kasseneinnahmereste dieser Bilanzposition, welche noch nicht einzelwertberichtigt wurden, in Höhe von 2.267.474,11 €.

2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens

Anfangsbestand: 0,00 €

Schlussbestand: 0,00 €

Die Stadt Landau in der Pfalz hält keine Wertpapiere und somit Anteile an verbundenen Unternehmen.

2.4 Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks

Anfangsbestand: 9.354.162,48 €

Schlussbestand: 5.828.011,29 €

Bei dieser Bilanzposition wird der Bestand der verfügbaren liquiden Mittel zum Bilanzstichtag nachgewiesen. Darin enthalten sind u.a. Kassenverstärkungsmittel in Höhe von 5.595.878,79 €, welche der Stadt Landau in der Pfalz von der Landauer Kunststiftung, der Strieffler Stiftung, der Bürgerstiftung Landau in der Pfalz sowie dem Zweckverband Paul-Moor-Schule mit täglicher Wertstellung zur Verfügung gestellt werden enthalten. Diese Kassenverstärkungsmittel wurden im Haushaltsjahr 2020 erstmalig, neben dem Ausweis im Rechenschaftsbericht, eingebucht.

Die Bewertung erfolgte zum Nominalwert.

4 Rechnungsabgrenzungsposten

Anfangsbestand: 2.733.588,07 €

Schlussbestand: 3.333.270,01 €

Nachgewiesen werden bei dieser Bilanzposition Auszahlungen/Verbindlichkeiten in 2020 oder Vorjahren, die jedoch Aufwand des Haushaltsjahres 2021 oder der Folgejahre darstellen. Die Rechnungsabgrenzungsposten ergeben sich aus der periodengerechten Darstellung der Aufwände in der Ergebnisrechnung.

4.2. Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten

Anfangsbestand: 2.733.588,07 €

Schlussbestand: 3.333.270,01 €

Rechnungsabgrenzungsposten	Betrag in Euro
Rückzahlung Landeszuweisung Landau Nord-West	1.400.000,00
Leistungen der Sozialhilfe Januar 2021	1.068.100,53
Personalaufwendungen Januar 2021 (Beamtenbesoldung)	408.236,55
Versorgungsumlage 1. Rate 2021	277.377,40
Miete Flüchtlingswohnungen Januar 2021	87.545,42
Unterhaltsvorschuss Januar 2021	84.508,00
IT-Lizenz-Aufwendungen	6.773,83
Miete Werbeanlage A65 (WiFö), 01.01.2020 – 30.06.2021	728,28
SUMME:	3.333.270,01

Passiva

1 Eigenkapital

Anfangsbestand: 246.819.762,88 €

Schlussbestand: 243.217.286,61 €

Das Eigenkapital zeigt den Nettobestand des Vermögens der Stadt Landau in der Pfalz als Differenz zwischen dem Vermögen auf der Aktivseite und den Schulden auf der Passivseite. Das Eigenkapital vermindert sich durch die jährlichen Fehlbeträge (Verluste) oder erhöht sich durch die jährlichen Überschüsse (Gewinne), die nach Abschluss der Ergebnisrechnung entstehen.

1.1 Kapitalrücklage

Anfangsbestand: 229.158.580,99 €

Schlussbestand: 246.810.864,29 €

Die Kapitalrücklage stellt den Ausweis der Differenz zwischen Aktiva und Passiva unter der Berücksichtigung der Sonstigen Rücklagen und Jahresergebnisse dar. Die Bilanzposition hat sich um 17.652.283,30 € erhöht. Ursächlich hierfür war die Umbuchung des positiven Jahresergebnisses in selber Höhe gem. § 18 Abs. 3 Satz 3 GemHVO.

1.2 Sonstige Rücklage

Anfangsbestand: 8.898,59 €

Schlussbestand: 8.898,59 €

Die Bilanzposition hat sich im Haushaltsjahr 2020 nicht verändert.

1.3 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag

Anfangsbestand: 17.652.283,30 €

Schlussbestand: - 3.602.476,27 €

Der Jahresfehlbetrag des Haushaltsjahres 2020 beläuft sich auf 3.602.476,27 €. Vor dessen Buchung auf dieser Bilanzposition wurde der Jahresüberschuss des Haushaltsjahres 2019 mit der Kapitalrücklage verrechnet (§ 18 Abs.3 Satz 3 GemHVO), so dass zum Bilanzstichtag unter dieser Position lediglich das Jahresergebnis des Haushaltsjahres 2020 ausgewiesen wird.

1.4 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag

Anfangsbestand: 0,00 €

Schlussbestand: 0,00 €

Die Stadt Landau in der Pfalz hat noch keinen Fehlbetrag, welcher nicht durch Eigenkapital gedeckt ist. Eine bilanzielle Überschuldung liegt folglich nicht vor.

2 Sonderposten

Anfangsbestand: 150.018.104,79 €

Schlussbestand: 147.246.334,05 €

Erhaltene, zweckgebundene Zuwendungen für Investitionen, einmalige Entgelte von Nutzungsberechtigten, unentgeltlich erbrachte Bürgerleistungen, Geld- oder Sachgeschenke, Grabnutzungsentgelte und ähnliche Entgelte sind in einen Sonderposten einzustellen. Eine direkte Verrechnung beim Vermögensgegenstand ist nicht zulässig.

Dabei sind von den Zuführungsbeträgen die bis zum Bilanzstichtag vorzunehmenden Auflösungen in Abzug zu bringen. Die Auflösung der Sonderposten korrespondiert mit den Abschreibungen im Anlagevermögen.

2.2 Sonderposten zum Anlagevermögen

Anfangsbestand: 143.118.013,49 €

Schlussbestand: 140.307.229,32 €

Die Bewertung der Sonderposten wurde grundsätzlich mit den ursprünglichen Zuführungsbeträgen abzüglich der bis zum Bilanzstichtag vorzunehmenden Auflösungen vorgenommen. Von der Möglichkeit des § 10 Abs. 4 Satz 2 GemEBilBewVO wurde insoweit Gebrauch gemacht als eine Zuordnung nicht oder nicht mit vertretbarem Aufwand vorgenommen werden konnte. Die Auflösung der Sonderposten wurde entsprechend der Abnutzung des bezuschussten Vermögensgegenstandes im Anlagevermögen vorgenommen. Die Auflösungen wirken ertragswirksam und ergeben sich aus der Nutzungsdauer der bezuschussten Vermögensgegenstände.

2.2.1 Sonderposten aus Zuwendungen

Anfangsbestand: 56.817.306,50 €

Schlussbestand: 55.503.580,98 €

Die Bilanzposition setzt sich wie folgt zusammen:

Sonderposten aus Zuwendungen vom/von	Stand zum 01.01.2020 in Euro	Zugänge (+) / Abgänge (-) im HH-Jahr in Euro	Auflösungen im HH-Jahr in Euro	Stand zum 31.12.2020 in Euro
verbundenen Unternehmen (2311)	0,06	0,00	0,00	0,06
Untern. mit Beteiligungsverhältnis (2312)	36,89	0,00	36,71	0,18
Eigenbetriebe (23131)	51.737,02	0,00	2.214,31	49.522,71
Bund (23141)	314.417,09	- 56,52	1.885,72	312.474,85
Land (23142)	30.422.191,10	+ 375.936,75	1.956.297,50	28.841.830,35
Gemeinden u. Gemeindeverbänden (23143)	22.569,96	0,00	7.346,02	15.223,94
Zweckverbänden (23144)	157.543,63	0,00	0,00	157.543,63
Anstalten (23145)	470.115,16	+ 80.153,24	20.757,76	529.510,64
Sparkassen (23146)	268,52	0,00	267,63	0,89
rechtsfähigen Stiftungen (23147)	81.420,66	0,00	3.120,33	78.300,33
sonst. öffentl. Bereich (23149)	1.535,68	0,00	204,50	1.331,18
privaten Unternehmen (23151)	3.766.294,65	+ 15.548,81	9.054,42	3.772.789,04
sonst. priv. Bereich (23159)	21.514.418,33	+ 444.428,37	228.106,40	21.730.740,30
Sonstigen (2319)	14.757,75	0,00	444,87	14.312,88
SUMME:	56.817.306,50	916.010,65	2.229.736,17	55.503.580,98

Die Zugänge im Haushaltsjahr 2020 setzen sich wie folgt zusammen:

vom Bund:

- 56,52 € Umbuchung auf „vom Land“ wegen Flurbereinigung Nußdorf

<u>vom Land:</u>	127.797,00 € Förderung K11, Walsheimer Str. in Nußdorf
	80.205,00 € Förderung Park an Ride Anlage am Hauptbahnhof 2. BA
	78.000,00 € Förderung Tanklöschfahrzeug 3000
	25.023,68 € Förderung Klosterbrückchen, Gasse u. Brücke
	20.175,46 € Förderung Grunderwerb, Stadtumbau östl. Innenstadt
	14.449,50 € Umbuchung von „vom sonst. priv. Bereich“ wegen Flurbereinigung Nußdorf
	11.700,00 € Förderung Umbau Feuerwehreinsatzzentrale (FEZ)
	9.919,11 € Inanspruchnahme Betreuungsbonus
	7.235,20 € Förderung Alarmgeber (Digital)
	1.074,83 € Förderung Grunderwerb, Stadtumbau östl. Innenstadt
	300,45 € Förderung Modell „Ostbahnstr./Innenstadt“ Stadtumbau östl. Innenstadt
	56,52 € Umbuchung von „vom Bund“ wegen Flurbereinigung Nußdorf
<u>von Anstalten:</u>	80.153,24 € Kostenanteil des EWL an SGK-Fläche 13808
<u>von priv. Unternehmen:</u>	14.048,81 € Erstattung Anschaffungskosten bei 4 Grundstücken
	1.500,00 € Spende in Form einer Gutschrift für eine Spielgeräte-Kombination
<u>vom sonst. priv. Bereich:</u>	373.962,49 € Passivierung Baucent Zoo, versch. Jahre
	82.165,38 € Investitionskostenanteil bei Straßenbaumaßnahmen Dritter
	2.750,00 € Spenden für Gedenk- u. Hinweistafel Jüdischer Friedhof Landau
	- 14.449,50 € Umbuchung auf „vom Land“ wegen Flurbereinigung Nußdorf

2.2.2 Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten

Anfangsbestand: 41.201.127,51 €

Schlussbestand: 39.226.130,51 €

Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten von/vom	Stand zum 01.01.2020 in Euro	Zugänge im HH-Jahr in Euro	Auflösungen im HH-Jahr in Euro	Stand zum 31.12.2020 in Euro
von Anstalten (23245)	18.490,07	0,00	6.841,24	11.648,83
Spielplatzablösebeiträge (23256)	2.161,48	0,00	297,18	1.864,30
sonst. privaten Bereich (23259)	41.180.475,96	1.685.168,57	3.653.027,15	39.212.617,38
SUMME:	41.201.127,51	1.685.168,57	3.660.165,57	39.226.130,51

Die Zugänge im Haushaltsjahr 2020 waren:

Erschließungsbeiträge Bornbachstraße	958.768,34 €
WKB 2018 u. 2019, Unter-/Herrenstraße Mörzheim	382.703,36 €
WKB 2017 u. 2018, Straßenbau bei Maßnahmen Dritter	95.173,27 €
WKB 2014 u. 2017 bis 2019, K11 Walsheimer Straße in Nußdorf	63.726,84 €
WKB 2018, Friedrich-Ebert-Straße Nord	60.087,24 €
WKB 2019, städt. Anteil Kanalbaumaßnahmen des EWL 2017	59.969,56 €
WKB 2018 u. 2019, Erneuerung u. Sanierung der Straßenbeleuchtung	32.253,98 €
WKB 2019, Grunderwerbkosten, Fl.St. 5551-5062/001	27.155,44 €
WKB 2016, Queichufer Erschließung ehem. BBA-Gelände	5.330,54 €

2.2.3 Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen

Angangsbestand: 45.099.579,48 €

Schlussbestand: 45.577.517,83 €

Diese Bilanzposition beinhaltet zweckgebundene Beträge, die bis zum Abschluss der Maßnahme bzw. Inbetriebnahme hier nachgewiesen werden.

Erhaltene Anzahlung	Stand zum 01.01.2020 in Euro	Zugänge (+) / Abgänge (-) im HH-Jahr in Euro	Umb. wg. Passivierung bzw. Ertrag in Euro	Stand zum 31.12.2020 in Euro
VMGS: 501657 PK: 5410.233299 Ausgleichsbeiträge MH 6	4.389,33	0,00	0,00	4.389,33
VMGS: 501658 PK: 5113.2331104 Entwicklungsmaßn. Estienne Foch	9.715.973,69	0,00	0,00	9.715.973,69
VMGS: 501659 PK: 5113.2331103 Stadtumbau östl. Innen- stadt	1.516.928,56	0,00	0,00	1.516.928,56
VMGS: 501903 PK: 5460.2332000 Stellplatzablöse 2008-2014	543.901,28	0,00	0,00	543.901,28
VMGS: 518296 PK: 2530.2332002 Baucent Abwasser- sammelungsanlage	48.262,00	0,00	48.262,00	0,00
VMGS: 518746 PK: 36502.2331100 Zuweisung Betreuungs- bonus zur Weiterleitung an Kitas, U-3 Plätze	223.936,79	198.006,80	9.919,11	412.024,48
VMGS:522605 PK: 5117.2331108 Bauleitplanung/Fach- gutachten	8.816.285,16	0,00	0,00	8.816.285,16
VMGS:522609 PK: 5470.2331102 Park- und Rideanlage beim HBF	14.815,40	0,00	0,00	14.815,40
VMGS: 522612 PK: 5117.2331102 Fußgänger- und Rad- fahrerbrücke Ost	783.900,00	0,00	0,00	783.900,00

VMGS:522715 PK: 5113.2331101 Zuschuss Sanierung Altstadt Südwest	906.114,46	0,00	0,00	906.114,46
VMGS: 522801 PK: 5117.2331121 Bauleitplanung/Fachgut- achten	298.004,00	0,00	0,00	298.004,00
VMGS 522950 PK: 5410.2332999 WKB Saldo	4.897.507,96	- 2.911.965,51 <u>+ 1.505.933,81</u> - 1.406.031,70	0,00	3.491.476,26
VMGS: 523285 PK: 2530.2332001 Baucent Zoo 2013	47.437,75	0,00	47.437,75	0,00
VMGS: 523443 PK: 5117.2331118 Spiel- und Freizeitcampus	1.344,00	0,00	0,00	1.344,00
VMGS: 523444 PK: 5117.2331123 Vorbereitung Quartierspark –Grüne Fuge-	2.512,80	0,00	0,00	2.512,80
VMGS:523530 PK: 5117.2331114 Birnbachrenaturierung Ost und West LGS	330.100,00	0,00	0,00	330.100,00
VMGS: 523531 PK: 5117.2331115 Kleingartenanlage LGS	210.152,00	0,00	0,00	210.152,00
VMGS: 523532 PK: 5117.2331118 Landeszuw. Sporthalle LGS 2015	823.600,00	0,00	0,00	823.600,00
VMGS: 523533 PK: 5117.2331118 Landeszuw. Freizeitcampus LGS 2015	1.435.068,00	0,00	0,00	1.435.068,00
VMGS: 523534 PK: 5117.2331108 Landeszuw. Grün- maßnahmen LGS 2015	1.584.700,00	0,00	0,00	1.584.700,00

VMGS: 523535 PK: 2530.2332001 Baucent Zoo 2014	55.517,25	0,00	55.517,25	0,00
VMGS: 23537 PK: 2530.2332001 Baucent Zoo 2015	51.376,50	0,00	51.376,50	0,00
VMGS: 524686 PK: 5113.23313 Entwicklungsmaßnahme Estienne Foch	71.231,92	0,00	0,00	71.231,92
VMGS: 524758 PK: 5410.2332001 Endausbau Schlettstadter Straße	59.046,31	0,00	0,00	59.046,31
VMGS: 525661 PK: 2530.2332001 Baucent Zoo 2016	49.599,50	0,00	49.599,50	0,00
VMGS: 525717 PK: 5113.2332999 VZs Ausgleichsbeiträge Sanierungsgebiet Altstadt Südwest	654.046,65	+ 184.436,03 <u>- 1.300,09</u> + 183.135,94	0,00	837.182,59
VMGS: 527421 PK: 12601.2331100 Landeszuw. für digitale Alarmierung der Sirenen	7.235,20	0,00	7.235,20	0,00
VMGS: 532314 PK: 5470.233299 Park u. Ride Anlage Haupt- bahnhof (WKB 2013)	60,95	0,00	0,00	60,95
VMGS: 532583 PK: 2530.2332001 Baucent Zoo 2017	51.311,75	0,00	51.311,75	0,00
VMGS: 532762 PK: 5460.2332000 Stellplatzablöse 2015	189.486,00	0,00	0,00	189.486,00
VMGS: 532763 PK: 5460.2332000 Stellplatzablöse 2016	66.664,00	0,00	0,00	66.664,00

VMGS: 533136 PK: 5420.233299 K11, Walsheimer Straße in Nußdorf (WKB)	2.719,53	0,00	2.719,53	0,00
VMGS: 533483 PK: 5117.2331129 Landeszuw. Finanzierung InvestitionsHH LGS 2015	860.000,00	0,00	0,00	860.000,00
VMGS: 533540 PK: 5410.2332011 Erschließungs- und Ausbau- beiträge D10	148.847,36	0,00	0,00	148.847,36
VMGS: 533541 PK: 5410.2332029 Erschließungs- und Ausbau- beiträge D10 aus Kaufpreis 2016	1.067.060,96	0,00	0,00	1.067.060,96
VMGS: 533542 PK: 5410.2332029 Erschließungs- und Ausbau- beiträge D10 aus Kaufpreis 2017	1.126.805,68	0,00	0,00	1.126.805,68
VMGS: 533638 PK: 36502.2331118 Landeszuw. für weitere Maßnahmen U-3-Gruppen	509.259,26	0,00	0,00	509.259,26
VMGS: 534091 PK: 2530.2332001 Baucent Zoo 2018	51.862,25	0,00	51.862,25	0,00
VMGS: 534197 PK: 5410.2332029 Erschließungs- und Ausbau- beiträge D10 aus Kaufpreis 2018	317.285,74	0,00	0,00	317.285,74
VMGS: 534821 PK: 5410.2332004 Bornbachstraße (VZ Erschließungsbeiträge)	1.149.814,35	0,00	958.768,34	191.046,01
VMGS: 535121 PK: 5460.2332000 Stellplatzablöse 2017	29.592,00	0,00	0,00	29.592,00

VMGS: 535127 PK: 5410.2331108 Ostbahnstraße 4. BA	4.409,10	0,00	0,00	4.409,10
VMGS: 535128 PK: 5410.2331112 Ostbahnstraße 3. BA	471.941,94	0,00	0,00	471.941,94
VMGS: 535343 PK: 5460.2332000 Stellplatzablöse 2018	21.116,00	0,00	0,00	21.116,00
VMGS 535405 PK: 5117.2331102 Fußgänger- und Radfahrer- brücke Ost 2018	194.819,00	0,00	0,00	194.819,00
VMGS: 535507 PK: 5117.2331115 Kleingartenanlage LGS	50.756,84	0,00	0,00	50.756,84
VMGS: 535679 PK: 5410.2332016 Ostbahnstraße 3. u. 4. BA (WKB 2016)	12.288,00	0,00	0,00	12.288,00
VMGS: 535680 PK: 5410.233299 Modernisierung der „alten“ Fußgängerzone (WKB 2016)	144.269,84	0,00	0,00	144.269,84
VMGS: 535682 PK: 5410.233299 K3, Arbot- u. Arzheimer Str. (Maßn. des EWL) (WKB 2016)	5.435,41	0,00	0,00	5.435,41
VMGS: 535693 PK: 5410.233299 Queichufer Erschließung ehem. BBA-Gelände (WKB 2016)	5.330,54	0,00	5.330,54	0,00
VMGS: 535736 PK: 5559.2331106 Wirtschaftswegebau Dammheim/Nußdorf	79.708,55	0,00	0,00	79.708,55

VMGS: 535738 PK: 5420.2331117 K11, Walsheimer Straße Nußdorf	75.400,00	0,00	75.400,00	0,00
VMGS: 535895 PK: 5410.2332016 Ostbahnstraße 3. u. 4. BA (WKB 2017)	68.242,11	0,00	0,00	68.242,11
VMGS: 535896 PK: 5410.233299 Modernisierung der „alten“ Fußgängerzone (WKB 2017)	36.842,30	0,00	0,00	36.842,30
VMGS: 535898 PK: 5410.2332009 Bismarckstraße (WKB 2017)	9.398,52	0,00	0,00	9.398,52
VMGS: 535900 PK: 5410.233299 K11, Walsheimer Straße Nußdorf (WKB 2017)	2.620,80	0,00	2.620,80	0,00
VMGS: 535901 PK: 5430.2332000 L510, OD Arzheim (WKB 2017)	5.894,85	0,00	0,00	5.894,85
VMGS: 535904 PK: 5410.233299 WKB 2017 für AO54829/17 (Kanalerneuerung Schneiderstr./Joh.-Kopp- Str./Sandgasse)	35.644,00	0,00	35.644,00	0,00
VMGS: 535905 PK: 5410.233299 WKB 2017 für AO54829/17 (Kanalerneuerung Schneiderstr./Joh.-Kopp- Str./Sandgasse)	24.790,00	0,00	24.790,00	0,00
VMGS: 535998 PK: 2530.2332001 Baucent Zoo 2019	53.581,50	0,00	18.595,49	34.986,01
VMGS: 536020 PK: 5420.2331126 K5, Horstbrücke	2.325.000,00	510.000,00	0,00	2.835.000,00

VMGS: 536039 PK: 5410.233299 Radfahrstreifen Badstraße (Stellplatzablöse)	19.502,05	0,00	0,00	19.502,05
VMGS: 536040 PK: 5470.233299 Bahnsteig Westbahnhof (Stellplatzablöse)	49.329,79	0,00	0,00	49.329,79
VMGS: 536088 PK: 5410.2332029 Erschließungs- und Ausbau- beiträge D10 aus Kaufpreis 2019	2.015.712,78	0,00	0,00	2.015.712,78
VMGS: 536089 PK: 5460.2332000 Stellplatzablöse 2019	316.010,00	10.558,00	0,00	326.568,00
VMGS: 536103 PK: 36604.2332000 Spielplatzablöse	140.156,06	22.500,00	0,00	162.656,06
VMGS: 536118 PK: 4240.2331100 Bau Kunstrasenplatz – Sportzentrum West (Zahngold)	81.249,48	0,00	0,00	81.249,48
VMGS: 536371 PK: 4240.23313 Bau Kunstrasenplatz – Sportzentrum West (Spende Förderverein)	50.000,00	0,00	0,00	50.000,00
VMGS: 536372 PK: 5410.2331127 Kosterbrückchen, Gasse und Brücke	25.023,68	0,00	25.023,68	0,00
VMGS: 536373 PK: 5430.2331105 Kreisverkehr B10/L516/K13	51.350,00	0,00	0,00	51.350,00
VMGS: 536728 PK: 2530.2332001 Baucent Zoo 2020	0,00	43.011,50	0,00	43.011,50

VMGS: 536764 PK: 5410.2331104 Schlachthofstraße 1. BA; Ostbahnstr. – Industriestr.	0,00	207.663,54	0,00	207.663,54
VMGS: 536765 PK: 5510.2331104 Neugestaltung und Instandsetzung Ostpark	0,00	107.814,98	0,00	107.814,98
VMGS: 536998 PK: 5420.2331120 K10, Frankweiler – Nußdorf	0,00	273.750,00	0,00	273.750,00
VMGS: 537002 PK: 5521.2331105 Simulationsanlage Queich	0,00	401.100,73	0,00	401.100,73
VMGS: 537091 PK: 5410.2332037 Drachenfels-straße (WKB 2018)	0,00	10.487,29	0,00	10.487,29
VMGS: 537092 PK: 5410.2332009 Bismarckstraße (WKB 2018)	0,00	32.128,00	0,00	32.128,00
VMGS: 537095 PK: 5410.2332016 Ostbahnstraße 3. u. 4. BA (WKB 2018)	0,00	634.940,42	0,00	634.940,42
VMGS: 537213 PK: 36502.2331102 Prot. Kita Johanneskirche	0,00	135.000,00	0,00	135.000,00
VMGS: 537308 PK: 5410.23313 Eutzinger Straße	0,00	1.702,61	0,00	1.702,61
VMGS: 537357 PK: 5410.2332037 Drachenfelsstraße (WKB 2019)	0,00	25.621,54	0,00	25.621,54
VMGS: 537358 PK: 5410.2332016 Ostbahnstraße 3. u. 4. BA (WKB 2019)	0,00	189.042,62	0,00	189.042,62

VMGS: 537359 PK: 5410.2332009 Bismarckstraße (WKB 2019)	0,00	356.221,06	0,00	356.221,06
VMGS: 537361 PK: 5430.2332000 L510, OD Arzheim (WKB 2019)	0,00	20.160,45	0,00	20.160,45
VMGS: 537363 PK: 5410.233299 Ausbau Kalmitstraße 1. BA, Straßenbeleuchtung	0,00	7.810,00	0,00	7.810,00
VMGS: 537389 PK: 36502.2331100 Sonderzahlung Land gem. § 31 Kita-Zukunftsgesetz	0,00	19.765,01	0,00	19.765,01
VMGS: 537524 PK: 5113.2331103 Förderung Mod.vereinb. Ostbahnstr. 21	0,00	7.966,05	0,00	7.966,05
VMGS: 537531 PK: 12801.2331101 Förd. Ausbau Sirenenanl., Lückenschluss innerhalb Stadtgebiet	0,00	6.997,20	0,00	6.997,20
SUMME:	45.099.579,48	1.999.352,04	1.521.413,69	45.577.517,83

2.3 Sonderposten für den Gebührenaussgleich

Anfangsbestand: 727.897,20 €

Schlussbestand: 613.758,89 €

Bei dieser Bilanzposition werden die Bestände der Rücklagen der als kostenrechende Einrichtung geführten Produkte nachgewiesen.

Kostenrechende Einrichtung	Stand zum 01.01.2020 in Euro	Zugänge im HH-Jahr in Euro	Abgänge im HH-Jahr in Euro	Stand zum 31.12.2020 in Euro
Friedhof	721.438,42	101.030,56	218.076,73	604.392,25
Starenschutz	6.458,78	5.256,79	2.348,93	9.366,64
SUMME:	727.897,20	106.287,35	220.425,66	613.758,89

Die Zu- und Abgänge resultieren aus den Überschüssen bzw. Fehlbeträgen der Teilergebnisrechnungen der den Kostenrechnenden Einrichtungen zugeordneten Produkten. Im Haushaltsjahr 2020 wurden die Haushaltsjahre 2018 u. 2019 nachgeholt sowie das Jahr 2020 abgeschlossen.

2.5 Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten

Anfangsbestand: 5.947.708,56 €

Schlussbestand: 6.101.561,94 €

Entwicklung des Sonderpostens aus Grabnutzungsentgelten im Haushaltsjahr 2020:

Anfangsbestand 01.01.2020	Zugänge (+) / Abgänge (-) im HH- Jahr in Euro	Auflösungen im HH-Jahr in Euro	Schlussbestand 31.12.2020
5.947.708,56	+ 534.489,69 <u>- 6.537,71</u> + 527.951,98	374.098,60	6.101.561,94

Bei der Bewertung der Sonderposten wurde der aktuelle Wert unter Berücksichtigung der Gesamtnutzungs- und Restnutzungsdauer der Grabstätten zugrunde gelegt. Insgesamt hat sich die Bilanzposition um 153.853,38 € erhöht.

2.7 Sonstige Sonderposten

Anfangsbestand: 224.485,54 €

Schlussbestand: 223.783,90 €

In dieser Bilanzposition werden die Kostenerstattungen für Ausgleichsmaßnahmen sowie deren Anzahlungen ausgewiesen. Im Jahr 2020 hat sich die Bilanzposition lediglich die Auflösung von Sonderposten in Höhe von 701,64 € reduziert.

3 Rückstellungen

Anfangsbestand: 63.747.240,31 €

Schlussbestand: 65.735.481,80 €

Rückstellungen werden gebildet für Verpflichtungen, die in den abgelaufenen Haushaltsjahren begründet wurden, deren Eintritt wahrscheinlich, die Höhe aber ungewiss ist. Die gebildeten Rückstellungen sind zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung vollständig. Weitere Risiken sind unbekannt.

3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Anfangsbestand: 56.583.692,03 €

Schlussbestand: 57.771.571,87 €

Die unter dieser Bilanzposition ausgewiesenen Rückstellungen wurden durch die Pfälzische Pensionsanstalt (PPA) mit Hilfe der zertifizierten Haessler-Software unter Anwendung der Richttafeln von Heubeck (2018 G) ermittelt. Es wurde ein Zinssatz von 6 % zugrunde gelegt. Die Bilanzposition hat sich um 1.187.879,84 € erhöht.

Die Beihilferückstellungen werden individuell nach Alter und Familienstand durch die PPA nach versicherungsmathematischen Grundsätzen berechnet. Diese Berechnung ist im Gegensatz zu der Pensionsrückstellung besoldungsunabhängig.

Folgende Rückstellungen wurden im Haushaltsjahr gebildet:

Art	Rückstellungsbetrag des Haushaltsjahres in Euro	Veränderung zum Vorjahr in Euro
Pensionsrückstellung für aktive Beamte	14.465.245,45	- 1.915.884,58
Beihilferückstellung für aktive Beamte	4.063.122,42	- 705.699,58
Pensionsrückstellung für Versorgungsempfänger	31.353.520,00	+ 3.578.066,02
Beihilferückstellung für Versorgungsempfänger	7.512.547,00	+ 220.261,98
Ehrensold –aktive-	137.900,00	+ 25.804,00
Ehrensold –passive-	239.237,00	- 14.668,00
SUMME:	57.771.571,87	+ 1.187.879,84

Hinweis: Aufgrund Personalwechsels und krankheitsbedingtem Ausfall bei der Personalabteilung konnten die Rückstellungen des Haushaltsjahres 2019 nicht vollumfänglich im Jahresabschluss 2019 gebucht werden. Eine entsprechende Stellungnahme der Abteilungsleitung lag vor. Die Buchungen wurden im Haushaltsjahr 2020 nachgeholt, so dass im Jahresabschluss 2020 wieder der aktuelle Stand der Rückstellungen im Personalbereich dargestellt werden.

3.4 Sonstige Rückstellungen

Anfangsbestand: 7.163.548,28 €

Schlussbestand: 7.963.909,93 €

Diese Bilanzposition setzt sich wie folgt zusammen:

Bilanzkonto	Bezeichnung	Saldo zum 31.12.2020	Begündung
291	Nicht in Anspruch genommener Urlaub	519.610,35	
292	Geleistete Überstunden	1.134.680,51	
293	Inanspruchnahme von Altersteilzeit/Antragsteilzeit	1.120.774,02	Altersteilzeit: 14 Personalfälle Antragsteilzeit: 11 Personalfälle (zum 31.12.2020)
294	RST für evtl. Verpflichtungen aus anhäng. Gerichtsverfahren	1.800,00	Aktivprozesse: 0 Passivprozesse: 1
295	Für sonst. finanzielle Verpflichtungen	5.000.000,00	RST für Verlustübernahme Landesgartenschau 2015 (noch keine finale Abrechnung)
299	Andere sonstige Rückstellungen	187.045,05	RST für Gewerbe- park D9, Am Messe- gelände
GESAMT:		7.963.909,93	

4 Verbindlichkeiten

Anfangsbestand: 56.735.977,74 €

Schlussbestand: 58.143.903,27 €

Verbindlichkeiten sind Zahlungsverpflichtungen, die am Bilanzstichtag hinsichtlich des Eintritts, ihrer Höhe und ihrer Fälligkeit nach feststehen. Die Verbindlichkeiten wurden grundsätzlich mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Ebenfalls werden unter den Verbindlichkeiten alle negativen Forderungen (kreditorische Debitoren) ausgewiesen. Negative Forderungen entstehen durch noch nicht ausgezahlte Einzahlungsabsetzungen oder durch IST-Überzahlungen zum Bilanzstichtag.

4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme

Anfangsbestand: 46.442.375,96 €

Schlussbestand: 43.224.285,52 €

Diese Bilanzposition untergliedert sich in:

4.2.1 Kreditaufnahmen für Investitionen

Anfangsbestand: 15.942.375,96 €

Schlussbestand: 21.224.285,52 €

Tilgungen in Höhe von 718.090,44 € stand eine Neuaufnahme in Höhe von 6.000.000,00 € gegenüber wodurch sich die Summe der Investitionskredite im Haushaltsjahr 2020 um 5.281.909,56 € erhöhte.

4.2.2 Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung

Anfangsbestand: 30.500.000,00 €

Schlussbestand: 22.000.000,00 €

Die Bilanzposition hat sich im Haushaltsjahr um 8.500.000,00 € reduziert, da ein Liquiditätskredit in gleicher Höhe vor Fälligkeit getilgt werden konnte.

4.3 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich kommen

Anfangsbestand: 0,00 €

Schlussbestand: 0,00 €

Dieser Bilanzposition sind keine Geschäftsvorfälle zuzuordnen.

4.4. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen

Anfangsbestand: 0,00 €

Schlussbestand: 0,00 €

Dieser Bilanzposition sind keine Geschäftsvorfälle zuzuordnen.

4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Anfangsbestand: 3.593.580,58 €

Schlussbestand: 4.051.475,83 €

Bei dieser Bilanzposition erfolgt der Nachweis aller vor dem Bilanzstichtag erbrachten Lieferungen und Leistungen, die jedoch erst nach dem Bilanzstichtag gezahlt wurden.

Hierzu zählen insbesondere Verbindlichkeiten aus Kauf-, Werk- und Dienstleistungsverträgen sowie Miet-, Pacht- und Leasingverträgen.

Die Bilanzposition erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 457.895,25 €.

Die offenen Verbindlichkeiten sind insbesondere Auszahlungen für Investitionen sowie Sach- und Dienstleistungen und betreffen im Wesentlichen folgende Produkte:

- Schülerbeförderung; Pr.: 2410 1.110.041,40 €
- Gemeinde-, Kreis- u. Landstraßen; Pr.: 5410, 5420 u. 5430 886.103,36 €
- Förderung des Nahverkehrs (ÖPNV/SPNV); Pr.: 5470 583.357,63 €

4.6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen

Anfangsbestand: 1.382.569,83 €

Schlussbestand: 1.482.452,54 €

Die Verbindlichkeiten betreffen überwiegend (Saldo > 20.000 €) folgende Aufwendungen aus der Sozial- und Jugendhilfe:

- Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes 541.158,10 €
- Hilfe zur Erziehung 531.354,77 €
- Hilfe für junge Volljährige 154.423,01 €
- Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen 120.221,65 €
- Förderung von Betreuungsvereinen, Zuschüsse zu unged. Kosten 24.600,00 €

4.7. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen

Anfangsbestand: 669.621,14 €

Schlussbestand: 72.749,29 €

Hier werden die Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen nachgewiesen, bei denen die Stadt Landau in der Pfalz die Mehrheit der Stimmrechte hat. Im überwiegenden Fall handelt es sich hierbei um Verbindlichkeiten gegenüber der Stadtholding Landau in der Pfalz GmbH.

Die Bilanzposition setzt sich aus folgenden Verbindlichkeiten zusammen:

Bezeichnung	Stand zum 01.01.2020 in Euro	Stand zum 31.12.2020 in Euro
Verb. aus Kreditaufnahme für Investitionen	0,00	0,00
Verb. aus Kreditaufnahme zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00
Erhaltene Anz. auf Bestellungen	0,00	0,00
Verb. aus Lieferungen und Leistungen	48.073,49	47.592,17
Verb. aus Transferleistungen	321.000,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	300.547,65	25.157,12
SUMME:	669.621,14	72.749,29

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 47.592,17 € belaufen sich im Wesentlichen auf:

- Miet-, Personal- u. Veranstaltungskosten Kulturveranstaltungen 29.021,58 €
- Miete für Altes Kaufhaus u./o. Festhalle für Gremiensitzungen 9.238,68 €
- Kostenerstattung Dienstfahrzeug LD-SV 1 für 2020 7.310,16 €

Die sonstigen Verbindlichkeiten resultieren aus der Abrechnung mit der Stadtholding, die Personalkosten betreffend sowie die Umsatzsteuerzahllast der Stadtholding im Dezember 2020.

4.8 Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis

Anfangsbestand: 0,00 €

Schlussbestand: 0,00 €

Bei dieser Bilanzposition werden Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen nachgewiesen, bei denen die Stadt Landau in der Pfalz Anteilsrechte ohne Mehrheit der Stimmrechte hat. Zum Bilanzstichtag waren keine offenen Verbindlichkeiten auszuweisen.

4.9. Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen

Anfangsbestand: 1.394.814,14 €

Schlussbestand: 5.846.685,02 €

In dieser Bilanzposition werden die Verbindlichkeiten gegenüber dem Eigenbetrieb Gebäudemanagement, dem Entsorgungs- und Wirtschaftsbetrieb Landau in der Pfalz AöR, dem Zweckverband Paul-Moor-Schule sowie den von der Stadt Landau in der Pfalz verwalteten rechtsfähigen Stiftungen ausgewiesen.

Die Bilanzposition setzt sich aus folgenden Verbindlichkeiten zusammen:

Bezeichnung	Stand zum 01.01.2020 in Euro	Stand zum 31.12.2020 in Euro
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme für Investitionen	0,00	0,00
Verb. aus Kreditaufnahme zur Liquiditätssicherung	1.305.271,62	5.746.933,40
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00
Verb. aus Lieferungen und Leistungen	76.634,90	81.739,39
Verb. aus Transferleistungen	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	12.907,62	18.012,23
SUMME:	1.394.814,14	5.846.685,02

Im Wesentlichen werden unter dieser Position die bereitgestellten Kassenverstärkungsmittel (Cash-Pool) dargestellt. Erstmals werden im Haushaltsjahr 2020 auch die Kassenverstärkungsmittel von Seiten der Kunst-, Strieffler- u. Bürgerstiftung sowie des Zweckverbandes Paul-Moor-Schule ausgewiesen. Somit zeigt sich folgendes Bild:

Kassenkredit des GML aus Cash-Pool (verzinst)*	150.781,15 €
Kassenkredit des Zweckverband PMS aus Cash-Pool (verzinst)*	243.890,75 €
Kassenkredit der Landauer Kunststiftung aus Cash-Pool (verzinst)*	4.157,11 €
Kassenkredit der Strieffler Stiftung aus Cash-Pool (verzinst)*	8.391,43 €
Kassenkredit der Bürgerstiftung Landau aus Cash-Pool (verzinst)*	<u>5.339.712,96 €</u>
SUMME Kassenkredit „Cash-Pool“:	5.746.933,40 €

*Aufgrund des negativen Zinssatzes (Durchschnitt aus Einlagenfazilität u. 3-Monats-Euribor zum 1. WT eines Quartals), welcher seit dem III. Quartal 2015 einen negativen Wert aufweist, wird derzeit auf eine Verzinsung verzichtet. Von einer Aufkündigung des Kreditrahmenvertrages wird abgesehen.

Bei den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 81.739,39 € handelt es sich ausschließlich um noch offene Posten gegenüber dem Eigenbetrieb Gebäudemanagement Landau, die Betriebskosten- u. Personalkostenabrechnung betreffend.

4.10 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich

Anfangsbestand: 1.505.936,19 €

Schlussbestand: 1.381.078,18 €

In dieser Bilanzposition sind Verbindlichkeiten gegenüber dem Bund, dem Land und den Gemeinden enthalten.

Die Bilanzposition setzt sich aus folgenden Verbindlichkeiten zusammen:

Bezeichnung	Stand zum 01.01.2020 in Euro	Stand zum 31.12.2020 in Euro
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme für Investitionen	0,00	0,00
Verb. aus Kreditaufnahme zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00
Verb. aus Lieferungen und Leistungen	920.827,11	848.527,73
Verb. aus Transferleistungen	0,00	3.866,60
Sonstige Verbindlichkeiten	585.109,08	528.683,85
SUMME:	1.505.936,19	1.381.078,18

Im Wesentlichen werden hier unter den Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen an den Kreditor „EWL“ ausgewiesen (606.002,05 €).

Die Sonstigen Verbindlichkeiten betreffen im Wesentlichen die eingebuchten Verbindlichkeiten des ehem. Eigenbetriebes Entsorgungswerke Landau in Höhe von 484.173,96 € welche so zum 01.01.2009 (Gründung der AöR) durch die Personalabteilung eingebucht wurden.

4.11. Sonstige Verbindlichkeiten

Anfangsbestand: 1.747.079,90 €

Schlussbestand: 2.085.176,89 €

Bei dieser Bilanzposition sind sämtliche Verbindlichkeiten aufgeführt, die keiner anderen Verbindlichkeitsposition zugeordnet werden können.

Insgesamt erhöht sich diese Bilanzposition zum Vorjahreswert um 338.096,99 €.

Hier werden unter anderem die negativen Forderungen (offene Einzahlungsabsetzungen u. IST-Überzahlungen), welche noch nicht verausgabt bzw. zum Bilanzstichtag aufgerechnet wurden, ausgewiesen. Insgesamt wurde ein Betrag i.H.v. 731.751,43 € umgliedert (VJ: 431.835,83 €).

Die Bilanzposition setzt sich aus folgenden Verbindlichkeiten zusammen:

Bezeichnung	Stand zum 01.01.2020 in Euro	Stand zum 31.12.2020 in Euro
Sonst. Verb. gegenüber dem sonst. inländ. Bereich	498.002,08	504.967,37
Sonst. Verb. gegenüber dem ausländischen Bereich	409,31	0,00
Verwahrgelder, treuhänderische Gelder	655.285,73	756.059,64
Kautionen	5.000,00	5.000,00
Ungeklärte Zahlungseingänge	53.594,31	74.200,12
Umgliederung negative Forderungen (A 2.2.1 – A 2.2.7)	431.835,83	731.751,43
Sonstige Verb. wg. antizipativer Rechnungsabgr.	102.952,64	13.198,33
SUMME:	1.747.079,90	2.085.176,89

5 Passiver Rechnungsabgrenzungsposten

Anfangsbestand: 409.518,55 €

Schlussbestand: 102.569,27 €

Bei dieser Bilanzposition werden Einzahlungen/Forderungen in 2020 und evtl. Vorjahren nachgewiesen, die jedoch Erträge für das Haushaltsjahr 2021 oder folgende darstellen. Die Rechnungsabgrenzungsposten resultieren aus der periodengerechten Darstellung der Erträge in der Ergebnisrechnung.

Rechnungsabgrenzungsposten	Betrag in Euro
Miete Flüchtlingswohnungen Januar 2021	66.025,39
Einnahmen 2020 für Kulturveranstaltungen des Jahres 2021	21.124,00
Jagdpacht u. Wildschadenverhütung 2021	10.461,16
Eigenbeteiligung Beihilfe Versorgungsempfänger 01/2021	4.958,72
SUMME:	102.569,27

D. Finanzielle Verpflichtungen

1. Verpflichtungen aus Leasingverträgen und sonstigen kreditähnlichen Rechtsgeschäften

Die Stadt Landau hat im Haushaltsjahr Auszahlungen für Leasing in Höhe von 16.469,55 € geleistet. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um die Leasingraten der Dienstfahrzeuge des Bauamtes, des Oberbürgermeisters sowie des Bürgermeisters und den Leasingraten für Kopier- und IT-Geräte.

2. Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten

Zum 31.12.2020 bestand eine Kreditausfallbürgschaft für Liquiditätskredite in Höhe von 1.500.000,00 € zu Gunsten des Klinikums Landau-Südliche Weinstraße GmbH.

3. sonstige Haftungsverhältnisse, die nicht in der Bilanz ausgewiesen sind

Zum Bilanzstichtag bestehen keine sonstigen Haftungsverhältnisse, welche nicht in der Bilanz ausgewiesen sind.

4. In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen, die noch keine Verbindlichkeit begründen.

Eine Aussage über die Inanspruchnahme von Verpflichtungsermächtigungen kann systembedingt für das Haushaltsjahr 2020 nicht getroffen werden. Eine Auflistung der Verpflichtungsermächtigungen des Berichtsjahres ist als Anlage I dem Anhang beigefügt.

Siehe Anlage I (Übersicht der Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltsjahres 2020).

5. Sonstige Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können

Abrechnung von Maßnahmen zur städtebaulichen Erneuerung:

Die Stadt Landau in der Pfalz nimmt für Maßnahmen zur städtebaulichen Erneuerung Zuwendungen von Bund und Land in Anspruch.

Die ADD setzt mit Vorlage des Schlussverwendungsnachweises nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen fest, ob und in welcher Höhe die Zuwendungen der Stadt Landau in der Pfalz verbleiben oder zurückzuzahlen sind:

- Erreichen oder übersteigen die förderungsfähigen Ausgaben die erneuerungsbedingten zweckgebundenen Einnahmen, so werden die ausbezahlten Zuwendungen der Stadt Landau in der Pfalz endgültig belassen.

- Ergibt sich aus dem Schlussverwendungsnachweis ein Einnahmeüberschuss, so werden entsprechend der Höhe des Überschusses anteilig Zuwendungen von der Stadt Landau in der Pfalz zurückgefordert.

Derzeit hat die Stadt Landau in der Pfalz folgende Sanierungs-, Stadtumbaugebiete sowie städtebauliche Entwicklungsmaßnahmen ausgewiesen:

Sanierungsgebiete:

Altstadt-Nordwest und Altstadt-Südwest

Stadtumbaugebiete:

Östliche Innenstadt

Aktive Stadtzentren

Entwicklungsmaßnahmen:

Konversion Landau-Süd (Estienne-Foch), Quartier Vauban und Jeanne d' Arc.

6. Subsidiärhaftung aus der Zusatzversorgung der Beschäftigten

Zur Subsidiärhaftung aus der Zusatzversorgung von Tarifangestellten werden folgende Angaben gemacht:

Die Beschäftigten der Stadt Landau sind bei der Bayerischen Versorgungskammer versichert. Es bestehen Versorgungszusagen gemäß der Satzung der Zusatzversorgungskasse der bayerischen Gemeinden in der Neufassung vom 25. Juni 2002 und der Änderungssatzungen (zuletzt 23.11.2020).

Der Umlagesatz zur Finanzierung der laufenden Rentenlasten und der vor dem 01.01.2002 entstandenen Anwartschaften betrug im Haushaltsjahr 2019 4,75 % der Bruttolohn- und Gehaltssumme und einem Zusatzbeitrag in Höhe von 4 % zur Deckung der ab dem 01.01.2002 entstehenden neuen Anwartschaften im Wege der Kapitaldeckung. Die Stadt Landau zahlte lt. Aufstellung der BVK vom 19.04.2021 im Haushaltsjahr 2020 an die Versorgungskasse Umlagen in Höhe von 718.758,50 € und Zusatzbeiträge in Höhe von 766.673,57 €.

E. Derivative Finanzinstrumente

Die Stadt Landau in der Pfalz hat im Haushaltsjahr 2010 im Rahmen ihres Finanz- und Zinsmanagements mit dem Einsatz von Forward-Darlehen lediglich eine Art von derivativen Geschäften durchgeführt.

F. Anteilseigentum

1. Aufstellung des unmittelbaren- und mittelbaren Anteilbesitzes gem. § 48 Abs. 2 Ziffer 20 GemHVO zum 31.12.2020

Die Stadt Landau in der Pfalz ist an folgenden Unternehmen unmittelbar beteiligt:

- Stadtholding Landau in der Pfalz GmbH (Beteiligung zu 100%)
- Entsorgungs- und Wirtschaftsbetrieb Landau i. d. Pf. AöR (Beteiligung zu 100%)
- Landesgartenschau Landau 2015 gGmbH i.L. (Beteiligung 100%)
- Klinikum Landau-Südliche Weinstraße GmbH (Beteiligung zu 50%)
- TechnologieRegion Karlsruhe GmbH (Beteiligung zu 3,45%)
- Kommunale Holzvermarktung Pfalz GmbH (Beteiligung zu 2,1739%)
- Karlsruher Verkehrsverbund GmbH (Beteiligung 2%)

Die Stadt Landau in der Pfalz ist an folgenden Unternehmen mittelbar über die Stadtholding Landau in der Pfalz GmbH beteiligt:

- SH-Service GmbH (100% Beteiligung der Stadtholding Landau in der Pfalz GmbH)
- SH Jugend & Soziales gGmbH (100% Beteiligung der Stadtholding Landau in der Pfalz GmbH)
- Energie Südwest AG (49% Beteiligung der Stadtholding Landau in der Pfalz GmbH)

2. Aufstellung des Anteilbesitzes gem. § 48 Abs. 2 Ziffer 21 GemHVO

- Gebäudemanagement Landau (Eigenbetrieb der Stadt Landau in der Pfalz)

Siehe hierzu auch die Anlage II (Beteiligungen der Stadt Landau in der Pfalz zum 31.12.2020)

G. Uneingeschränkte Haftung

Die Stadt Landau in der Pfalz haftet uneingeschränkt für:

Gebäudemanagement Landau (GML)

Eigenbetrieb der Stadt Landau in der Pfalz

H. Personalbestand zum Bilanzstichtag

Der Personalbestand (Anzahl der Mitarbeiter unabhängig von Stellenzuweisungen) betrug zum Bilanzstichtag 663 (Vorjahr: 645). Dies bedeutet eine Erhöhung um 18 Personen. Sie schlüsselt sich wie folgt auf:

Beamte	98	(Vorjahr: 99)
davon:		
Beamte auf Zeit	3	(Vorjahr: 3)
Ehrenbeamte	1	(Vorjahr: 1)
Beamte auf Lebenszeit	78	(Vorjahr: 79)
Beamte auf Probe	7	(Vorjahr: 7)
Beamte auf Widerruf	8	(Vorjahr: 8)
Beamte/Land	1	(Vorjahr: 1)
Tariflich Beschäftigte	561	(Vorjahr: 543)
davon:		
Beschäftigte	509	(Vorjahr: 493)
Auszubildende	15	(Vorjahr: 16)
geringfügig Beschäftigte	37	(Vorjahr: 33)
Praktikanten	0	(Vorjahr: 1)
Sonstige	4	(Vorjahr: 3)
davon:		
Studenten	4	(Vorjahr 3)

I. Mitglieder des Stadtrats zum Bilanzstichtag

Fraktion	Titel	Nachname	Vorname
SPD		Albrecht	Paule
CDU		Bakhtari	Cyrus
Grüne		Baur	Julius
CDU		Bernzott-Uhl	Kerstin
SPD	Dr.	Blinn	Hans-Jürgen
CDU		Burgdörfer	Susanne
SPD		Demmerle	Herrmann
CDU		Doll	Jürgen
CDU		Dürphold	Lena
FWG		Dürphold	Michael
CDU		Eggers	Ralf
AfD		Eichhorn	Hermann
Linke		Emmerich	Daniel
Grüne		Follmann	Jenni
FWG		Freiermuth	Wolfgang
Grüne		Frey	Margit
AfD		Gies	Christian
Grüne	Dr.	Heidbreder	Lea
Grüne		Heim	Markus
AfD		Herrmann	Norbert
CDU		Höhlinger	Susanne
CDU	Dr.	Hülsenbeck	Andreas
Partei		Kerbstat	Katharina
P&S		Kleemann	Andrea
FWG		Klemm	Rudi
Grüne		Kolain	Christian
SPD	Prof. Dr.	Kopf	Hannes
Grüne		Leiner	Bruno Sebastian
CDU		Lerch	Peter
CDU		Löffel	Bernd
SPD		Maier	Florian
Grüne		Maroc	Sophia
P&S	Dr.	Migl	Gertraud
Grüne		Neumann	Kim Inga
SPD		Rocker	Lisa
Grüne		Saßnowksi	Lea
SPD		Schowalter	Armin
Linke		Schreiner	Tobias
SPD		Schwarz Müller	Magdalena
FDP		Silbernagel	Jochen
CDU	Dr.	Sögding	Thorsten
SPD		Thiel	Hans Peter
Grüne		Trippner	Hannah
FDP	Dr.	Wissing	Elke

J. Erläuterung erheblicher Abweichungen der Ergebnisrechnung und Finanzrechnung gemäß §§ 44, 45 GemHVO

Abweichungen Ergebnisrechnung:

Die Ergebnisrechnung konnte mit einer Verbesserung von 14.867.371,73 € (excl. Überträge aus 2019 i.H.v. 158.411,77 €) gegenüber dem geplanten Fehlbetrag im 1. Nachtragshaushalt 2020 abgeschlossen werden. Geplant war hier noch ein Fehlbetrag in Höhe von 18.469.848,00 €. Dies bedeutet, dass im Haushaltsjahr 2020 ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 3.602.476,27 € zu verzeichnen ist. Gesamtaufwendungen in Höhe von Unter E 1 bis E 18 werden die Abweichungen der einzelnen Positionen der Ergebnisrechnung dargestellt und soweit möglich erläutert.

E 1 Steuern und ähnliche Abgaben

Ist 2020: 69.979.069,63 €

Ansätze 2020: 64.131.921,00 €

Abweichungen 2020: + 5.847.148,63 €

Die Ergebnisposition beinhaltet folgende Erträge:

Ertrag in Euro	Ist 2020	Ansatz 2020	Abweichungen
Grundsteuer A	193.246,60	205.000,00	- 11.753,40
Grundsteuer B	8.015.041,50	8.000.000,00	+ 15.041,50
Gewerbsteuer	31.672.289,83	26.500.000,00	+ 5.172.289,83
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	21.389.413,88	20.968.309,00	+ 421.104,88
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	5.184.266,81	4.729.092,00	+ 455.174,81
Vergnügungssteuer	782.177,84	870.000,00	- 87.822,16
Hundesteuer	321.596,97	320.000,00	+ 1.596,97
Jagdsteuer	11.721,49	10.500,00	+ 1.221,49
Zweitwohnungsteuer	75.578,46	65.000,00	+ 10.578,46
Schankerlaubnissteuer	106.310,26	70.000,00	+ 36.310,26
Familienleistungsausgleich	2.227.425,99	2.394.020,00	- 166.594,01
SUMME:	69.979.069,63	64.131.921,00	+ 5.847.148,63

Die Steuern und ähnlichen Abgaben als wichtigster Ertragsbestandteil des Ergebnishaushaltes überstiegen mit 5.847.148,63 € um 9,12 % die geplanten Ansätze in Höhe von 64.131.921,00 €. Erfreulich ist, dass sich die Erträge aus Gewerbesteuer nicht so negativ entwickelt haben, wie noch bei der Aufstellung des Nachtragshaushaltes (Juli 2020) angenommen werden musste. Trotz aller zu diesem Zeitpunkt veröffentlichten Prognosen (u.a. Steuerschätzung des BMF) ist die positive Abweichung den Mehrerträgen bei der Gewerbesteuer in Höhe von 5.172.289,83 € geschuldet.

E 2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge

Ist 2020: 33.966.920,81 €

Ansätze 2020: 32.871.579,00 €

Abweichungen 2020: + 1.095.341,81 €

Die Ergebnisposition beinhaltet nachfolgende Erträge:

Ertrag in Euro	Ist 2020	Ansatz 2020	Abweichungen
Schlüsselzuweisungen	13.504.502,00	13.492.588,00	+ 11.914,00
Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land (u.a. Zuweisung KEF)	3.713.801,53	3.576.750,00	+ 137.051,53
Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke von verbundenen Unternehmen	177.325,88	500,00	+ 176.825,88
Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke vom Bund	153.978,48	373.632,00	- 219.653,52
Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke vom Land	13.867.760,82	13.097.427,00	+ 770.333,82
Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke von Gemeinden u. Gemeindeverbänden	7.683,52	4.400,00	+ 3.283,52
Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke von privaten Unternehmen	500,00	400,00	+ 100,00
Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke vom sonstigen privaten Bereich	9.000,00	25.100,00	- 16.100,00
Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke von Sonstigen	270.905,84	200.000,00	+ 70.905,84

Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	2.232.740,74	2.072.060,00	+ 160.680,74
Schuldendiensthilfen vom Land (Zins-sicherungsschirm)	28.722,00	28.722,00	+/- 0,00
SUMME:	33.966.920,81	32.871.579,00	+ 1.095.341,81

Wesentlicher Bestandteil ist dabei die Schlüsselzuweisung B 1, B 2, C 1, C 2, C 3, die Investitionsschlüsselzuweisung sowie die Zuwendung „KEF“, deren Verbuchung unter dieser Position ausdrücklich von der ADD gefordert wurde.

Ebenso wesentlich sind die Zuweisungen des Landes für den Betrieb und die Finanzierung der Kindergärten und –tagesstätten.

E 3 Erträge der sozialen Sicherung

Ist 2020: 19.834.627,22 €

Ansatz 2020: 19.550.677,00 €

Abweichungen 2020: + 283.950,22 €

Die Ergebnisposition beinhaltet nachfolgende Erträge:

Ertrag in Euro	Ist 2020	Ansatz 2020	Abweichungen
Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	674.206,43	465.743,00	+ 208.463,43
Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	448.281,41	583.600,00	- 135.318,59
Kostenbeteiligung und –erstattung im Bereich des SGB XII und anderer sozialer Leistungen	9.597.243,47	8.776.785,00	+ 820.458,47
Kostenbeteiligung und –erstattung im Bereich des SGB VIII und anderer Jugendhilfe	5.150.114,99	5.152.350,00	- 2.235,01

Kostenerstattungen von anderen Sozialhilfeträgern	16.424,19	20.000,00	- 3.575,81
Leistungsbeteiligung nach dem SGB II	3.820.170,13	4.523.199,00	- 703.028,87
Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke im Bereich der sozialen Sicherung	128.186,60	29.000,00	+ 99.186,60
SUMME:	19.834.627,22	19.550.677,00	+ 283.950,22

Die Erträge der sozialen Sicherung sind größtenteils Kostenbeteiligungen für die Aufwendungen der sozialen Sicherung E13.

E 4 Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte

Ist 2020: 9.641.719,13 €

Ansatz 2020: 9.425.850,00 €

Abweichungen 2020: + 215.869,13 €

Die Ergebnisposition beinhaltet nachfolgende Erträge:

Ertrag in Euro	Ist 2020	Ansatz 2020	Abweichungen
Verwaltungsgebühren für Ausweise, Pässe u. Meldebescheinigungen	232.340,20	200.000,00	+ 32.340,20
Gebühren für die Erteilung von Bescheiden	1.027.683,33	1.012.400,00	+ 15.283,33
Gebühren für die Bauüberwachung	2.101,04	3.500,00	- 1.398,96
Gebühren für Erlaubnisscheine (insb. Anwohnerparkausweise)	40.434,80	24.000,00	+ 16.434,80
Widerspruchsgebühren	10.534,14	5.000,00	+ 5.534,14
Sonstige Verwaltungsgebühren	185.373,15	190.600,00	- 5.226,85

Entgelte für die Benutzung von öffentl. Einrichtungen und für wirtschaftl. Dienstleistungen	357.891,86	390.000,00	- 32.108,14
Entgelte für das Bestattungswesen	51.327,69	45.000,00	+ 6.327,69
Sondernutzungsgebühren	142.070,89	122.100,00	+ 19.970,89
Parkgebühren	2.066.105,90	2.150.000,00	- 83.894,10
Sonstige Entgelte	4.134,00	200,00	+ 3.934,00
Entgelte für die Unterhaltung von Straßen, Wirtschaftswegen u.a. öffentl. Einrichtungen	1.185.823,97	677.700,00	+ 508.123,97
Sonstige Entgelte (u.a. Starenabwehr)	11.881,81	10.490,00	+ 1.391,81
Beteiligung Essenskosten	73.971,73	93.900,00	- 19.928,27
Jagdrecht	6,65	50,00	- 43,35
Auflösung von Sonderposten für Beiträge und ähnliche Entgelte	3.657.862,64	4.130.910,00	- 473.047,36
Auflösung von Sonderposten für den Gebührenaussgleich	218.076,73	0,00	+ 218.076,73
Auflösung von Sonderposten für Grabnutzungsentgelte	374.098,60	370.000,00	+ 4.098,60
SUMME:	9.641.719,13	9.425.850,00	+ 215.869,13

Bei dieser Position der Ergebnisrechnung wurden 215.569,13 € höhere Erträge als geplant erreicht. Dies entspricht einer Überschreitung zum Ansatz von 2,29 %.

E 5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Ist 2020: 2.418.494,49 €

Ansatz 2020: 2.905.115,00 €

Abweichungen 2020: - 486.620,51 €

Die Ergebnisposition beinhaltet nachfolgende Erträge:

Ertrag in Euro	Ist 2020	Ansatz 2020	Abweichungen
Verkaufserlöse (u.a. Einnahmen des Zooshop)	44.160,57	73.100,00	- 28.939,43
Mieten und Pachten	1.158.040,55	1.332.465,00	- 174.424,45
Beteiligung Essenskosten	181.053,78	365.800,00	- 184.746,22
Eintrittsgelder für kulturelle und sportl. Veranstaltungen oder Einrichtungen	796.318,94	904.300,00	- 107.981,06
Beteiligung Schülerbetreuung	144.306,07	100.200,00	+ 44.106,07
Sonstige	94.614,58	129.250,00	- 34.635,42
SUMME:	2.418.494,49	2.905.115,00	- 486.620,51

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte beinhalten überwiegend die Mieten für städtische Grundstücke, Mieteinnahmen für „Asylwohnungen“ welche von der Stadt (Sozialamt) zur Unterbringung von Asylbewerbern angemietet wurden und Eintrittsgelder für den Besuch kultureller Veranstaltungen der Stadt Landau, z.B. Theater und Konzerte. Gerade letztere haben im Jahr 2020 aufgrund des Lockdown keine nennenswerten Erträge erwirtschaftet.

E 6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Ist 2020: 5.201.632,25 €

Ansatz 2020: 4.867.440,00 €

Abweichungen 2020: + 334.192,25 €

Die Ergebnisposition beinhaltet nachfolgende Erträge:

Ertrag in Euro (Kostenerstattungen/ umlagen)	Ist 2020	Ansatz 2020	Abweichungen
von verbundenen Unternehmen	267.410,33	278.570,00	- 11.159,67
von Unternehmen, mit denen ein Beteiligungs- verhältnis besteht	273.729,65	278.000,00	- 4.270,35
von Sondervermögen	439.796,50	326.330,00	+ 113.466,50
vom öffentlichen Bereich	3.125.650,31	2.965.500,00	+ 160.150,31
vom privaten Bereich	339.750,41	246.950,00	+ 92.800,41
von Sonstigen	755.295,05	772.090,00	- 16.794,95
SUMME:	5.201.632,25	4.867.440,00	+ 334.192,25

Erläuterungen und wesentliche Abweichungen zu den Ansätzen:

Die Kostenerstattungen u. –umlagen haben im IST mit 334.192,25 € Mehrerträgen als geplant abgeschlossen.

Zu den Kostenerstattungen von verbundenen Unternehmen zählt insbesondere die Erstattung der Personalkosten sowie die Verwaltungskostenerstattung durch die Stadtholding Landau in der Pfalz GmbH.

Zu den Kostenerstattungen von Sondervermögen zählt die Erstattung der Personalkosten und die Verwaltungskostenerstattung durch den Eigenbetrieb Gebäudemanagement Landau (GML).

Zu den Kostenerstattungen vom öffentlichen Bereich zählt insbesondere die Erstattung der Personalkosten vom Jobcenter und des Entsorgungs- und Wirtschaftsbetriebs Landau in der Pfalz AöR (EWL). Weiter sind unter diesen Erträgen die Verwaltungskostenerstattungen des Zweckverbandes Paul-Moor-Schule, der Kunst-, Strieffler- u. Bürgerstiftung sowie den kostenrechnenden Einrichtungen (u.a. Friedhof u. Feldwege) verbucht.

Zu den Kostenerstattungen vom privaten Bereich zählt insbesondere die Personalkostenerstattung des Büro für Tourismus und der Volkshochschule an die Stadtverwaltung Landau in der Pfalz. Weiter werden hier die Kostenerstattungen für Feuerwehreinsätze gebucht.

E 7 Sonstige laufende Erträge

Ist 2020: 6.456.452,31 €

Ansatz 2020: 5.101.109,00 €

Abweichungen 2020: + 1.355.343,31 €

Die Ergebnisposition beinhaltet nachfolgende Erträge:

Ertrag in Euro	Ist 2020	Ansatz 2020	Abweichungen
Bestandsveränderung an (un-)fertigen Erzeugnissen	0,00	505.000,00	- 505.000,00
Andere aktivierte Eigenleistungen	169.840,70	0,00	+ 169.840,70
Veräußerungserlöse (Ertragsanteil)	2.467.239,95	1.396.094,00	+ 1.071.145,95
Ordnungsrechtliche Erträge (u.a. Bußgelder, Verwarnungsgelder)	722.183,02	727.050,00	- 4.866,98
Säumniszuschläge, Mahngebühren, Zustellungsgebühren u.a.	263.914,68	142.155,00	+ 121.759,68
Konzessionsabgaben	1.991.933,17	2.300.000,00	- 308.066,83
Verkauf von Angebotsunterlagen	0,00	150,00	- 150,00
Versicherungserstattungen	27.606,91	2.800,00	+ 24.806,91
Sonstige laufende Erträge	55.232,04	25.460,00	+ 29.772,04

Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen	754.159,63	0,00	+ 754.159,63
Erträge aus Zuschreibungen	1.396,00	0,00	+ 1.396,00
Andere sonstige ordentliche Erträge	2.946,21	2.400,00	+ 546,21
SUMME:	6.456.452,31	5.101.109,00	+ 1.355.343,31

Erläuterungen wesentlicher Abweichungen sowie allgemeine Erläuterungen zu dieser Position der Ergebnisrechnung:

Die sonstigen laufenden Erträge liegen im IST 1.355.343,31 € über den Haushaltsansätzen.

Unter dieser Position der Ergebnisrechnung werden die ertragswirksamen Bestandsveränderungen von unfertigen Erzeugnissen, wie unter Bilanzposition Aktiva 2.1.2 beschrieben, ausgewiesen. Aufgrund Personalwechsels und Klärungsbedarf bzgl. der Umlagefähigkeit einzelner Aufwendungen konnte eine Buchung nicht vorgenommen werden, ohne dass eine rechtskonforme Aufstellung des Jahresabschlusses 2020 möglich gewesen wäre. Nach Einarbeitung sowie finaler Klärung des Umlagebetrages wird die Buchung der Bestandsveränderungen im HHJ 2021 nachgeholt.

Weiter werden die aktivierungsfähigen Personalkosten bei Investitionen unter dieser Position der Ergebnisrechnung erfasst, welche zur Aufgabe haben, die in der Ergebnisrechnung in verschiedenen Positionen enthaltenen Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Erstellung eigener Vermögensgegenstände angefallen sind, wieder zu neutralisieren. Einbezogen wurden dabei insbesondere Ingenieurleistungen der Straßenbauabteilung, deren Leistungen zu einer Erhöhung des Anlagevermögens führten.

Die Konzessionsabgabe wurde im Wesentlichen von der EnergieSüdwest AG und der EnergieSüdwest Projektentwicklung GmbH für das Recht zur Nutzung von öffentlichen Verkehrswegen für die Verlegung und Betrieb von Leitungen gezahlt.

Soweit es sich bei der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen um im Haushaltsjahr 2020 abgeschriebene Forderungen handelt, führt dieser Ertrag zu einer Neutralisation des Aufwandes „Abschreibungen des Umlaufvermögens“.

Die Erträge aus Zuschreibungen betreffen die Anpassung des Tierbestandes im Zoo Landau.

E 9 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Ist 2020: 33.005.743,13 €

Ansatz 2020: 31.817.050,00 €

Abweichungen 2020: + 1.188.693,13 €

Die Ergebnisposition beinhaltet nachfolgende Aufwendungen:

Aufwand in Euro	Ist 2020	Ansatz 2020	Abweichungen
für ehrenamtlich Tätige (u.a. Ortsvorsteher, Rats- u. Ausschussmitglieder, Feuerwehr)	490.675,95	630.000,00	- 139.324,05
Dienstbezüge Beamte	- 445.852,32	3.892.300,00	- 4.338.152,32
Beihilfen Beamte	- 133.170,90	13.500,00	- 146.670,90
Dienstbezüge, Leistungszulagen Arbeitnehmer und sonstige MitarbeiterInnen, Ausbildungsentgelte	16.032.190,21	17.435.600,00	- 1.403.409,79
Dienstbezüge und dergl. für Sonstige (insb. Bundes- freiwilligendienst)	45.157,91	75.000,00	- 29.842,09
Beiträge Versorgungskassen Arbeitnehmer	1.372.091,99	1.418.200,00	- 46.108,01
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Arbeitnehmer u. Auszubildende)	3.500.912,42	3.661.400,00	- 160.487,58
Beihilfen Arbeitnehmer	0,00	3.220,00	- 3.220,00
Personalneben- aufwendungen (Beamte, Arbeitnehmer u. Sonstige)	9.547,84	11.600,00	- 2.052,16
Zuführung zur Pensionsrückstellung (Beamte u. Sonstige)	2.821.829,52	1.037.900,00	+ 1.783.929,52

Zuführung zu Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub u. Überstunden (Beamte u. Arbeitnehmer)	2.246.315,46	379.900,00	+ 1.866.415,46
Versorgungsaufwendungen Beamte	809.163,11	1.024.830,00	- 215.666,89
Versorgungsaufwendungen ehrenamtlich Tätige	- 14.668,00	0,00	- 14.668,00
Unterstützungsleistungen und dergl. für Beamte	- 960.706,91	- 5.800,00	- 954.906,91
Zuführung Pensionsrückstellungen Beamte	6.035.909,07	1.673.500,00	+ 4.362.409,07
Zuführung Beihilferückstellungen Beamte	1.196.347,78	565.900,00	+ 630.447,78
SUMME:	33.005.743,13	31.817.050,00	+ 1.188.693,13

Personalaufwendungen sind alle Aufwendungen für die Belegschaft. Hierzu zählen ehrenamtlich Tätige, aktive Beamte, Arbeitnehmer/innen und sonstige Mitarbeiter/innen.

Unter den Versorgungsaufwendungen sind alle auf der Arbeitgeberseite anfallenden Aufwendungen im Zusammenhang mit ehemaligen Beschäftigten zu verstehen. Dazu gehören insbesondere die Bruttobeträge der Versorgungsaufwendungen der Beamten bzw. ihrer Hinterbliebenen, die Beihilfen und die zu bildenden Rückstellungen.

Den Versorgungsaufwendungen für Beamte in Form der zu zahlenden Umlage an die PPA in Höhe von 3.303.135,72 € stand im Jahr 2020 wie im Anhang 2019 angekündigt die Auflösung der Pensionsrückstellung 2019 in Höhe von 1.250.906,00 € sowie die Auflösung der Pensionsrückstellung 2020 in Höhe von 1.243.066,61 € gegenüber. Die Auflösung der Rückstellungen wird gegen das Aufwandskonto gebucht um eine Neutralisation aus den Umlagezahlungen für inaktive Beamte zu erreichen.

Das negative Ist-Ergebnis bei „Dienstbezüge Beamte“ errechnet sich wie folgt:

Beamtenbesoldung 01-12/2020	4.273.704,91 €
Auflösung Pensionsrückstellungen für das Jahr 2019	- 2.697.278,00 €
Auflösung Pensionsrückstellungen für das Jahr 2020	- 1.608.336,86 €
Auflösung RST für nicht in Anspruch genommenen Urlaub 2020	- 174.731,26 €
Auflösung Rückstellungen für geleistete Überstunden 2020	- 173.150,97 €
Auflösung RST für die Inanspruchnahme von Altersteilzeit	- 66.060,14 €
ERGEBNIS 2020:	- 445.852,32 €

Das negative Ist-Ergebnis bei den Versorgungsaufwendungen für ehrenamtlich Tätige in Höhe von 14.668,00 € ist ausschließlich der Auflösung der Ehrensoldrückstellung geschuldet.

Insgesamt ist eine Überschreitung bei den Personal- und Versorgungsaufwendungen in Höhe von 1.188.693,13 € zu verzeichnen. Im Wesentlichen sind die Abweichungen durch die Neuberechnung der Rückstellungsbeträge durch die PPA geschuldet, welche der Personalabteilung erst nach Aufstellung des 1. Nachtragshaushaltes 2020 bekannt wurden. Es ist jedoch festzustellen, dass nach Prüffeststellungen des Ausschusses und die daraus erfolgten Gespräche der Kämmereiabteilung mit den jeweiligen Fachämtern, die Abweichungen der Planzahlen zu den IST-Ergebnissen betreffend, hier erste Früchte tragen.

E 10 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Ist 2020: 25.116.592,15 €

Ansatz 2020: 28.857.744,00 €

Übertragungen aus 2019: 158.411,77 €
29.016.155,77 €

Abweichungen 2020: - 3.741.151,85 € (excl. Übertrag)

Abweichungen 2020: - 3.899.563,62 € (incl. Übertrag)

Diese Ergebnisposition beinhaltet nachfolgende Aufwendungen:

Aufwand in Euro	Ist 2020	Ansatz 2020 Übertrag 2019	Abweichungen (incl. Übertrag)
Aufwendungen für Energie / Wasser / Abwasser / Abfall	821.025,90	916.200,00	- 95.174,10
Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	3.002.973,14	3.937.220,00 <u>138.591,77</u> 4.075.811,77	- 1.072.838,63
Bewirtschaftung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude- und Gebäude- einrichtungen	2.805.229,13	3.131.748,00	- 326.518,87
Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	5.635.377,66	5.431.000,00 <u>19.820,00</u> 5.450.820,00	+ 184.557,66

Unterhaltung der Kunstgegenstände und Denkmäler, Fahrzeugunterhaltung, Unterhaltung von Maschinen, techn. Anlagen und Betriebs- und Geschäftsausstattung	436.077,08	703.915,00	- 267.837,92
Geringst- und Geringwertige Vermögensgegenstände	1.157.448,89	907.825,00	+ 249.623,89
Schülerbeförderungskosten	2.656.219,24	2.990.000,00	- 333.780,76
Essenskosten	304.017,61	552.350,00	- 248.332,39
Aufwand für Schülerbetreuung	519,46	1.700,00	- 1.180,54
Verbrauchsmittel an Schulen: Lehr- und Unterrichtsmittel, Lernmittel, Schulbücher, Werkstoffe	350.479,83	743.611,00	- 393.131,17
Erw. u. Unterhaltung v. Kunstsammlungen, wissenschaftlichen Sammlungen, Bibliotheken und sonst. Sammlungen	101.502,98	104.000,00	- 2.497,02
Sonst. Verbrauchsmittel	222.362,59	178.960,00	+ 43.402,59
Sonst. bezogene Leistungen	339.414,18	574.780,00	- 235.365,82
Sonst. Aufwendungen für Sachleistungen (Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen)	1.050.778,28	1.073.970,00	- 23.191,72
Kostenerstattungen an Sondervermögen, an den öffentlichen- und den privaten Bereich	2.471.956,22	2.986.190,00	- 514.233,78
Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.761.209,96	4.624.275,00	- 863.065,04
SUMME:	25.116.592,15	28.857.744,00 <u>158.411,77</u> 29.016.155,77	-3.899.563,62

In dieser Position der Ergebnisrechnung werden fremdbezogene Waren, Dienst- und Sachleistungen aufgeführt. Aufgrund der Aufstellung sind diese umfänglich ersichtlich. Wesentliche Aufwendungen stellen hierbei die Kosten der Schülerbeförderung, die Unterhaltung des städtischen Infrastrukturvermögens, sowie die Aufwendungen für den Erhalt des städtischen Vermögens (Bauunterhalt), soweit diese Unterhaltsmaßnahmen keine wesentliche Verbesserung des bestehenden Vermögens darstellen, dar.

Im Vergleich zu dem Ansatz konnte eine Unterschreitung in Höhe von 3.741.151,85 € (excl. Übertragungen aus 2019) und 3.899.563,62 € (incl. Übertragungen aus 2019) erreicht werden (Abweichung von 12,96 % bzw. 13,44 %). Dies ist eine wesentliche Abweichung, welche u.a. zu dem verbesserten Jahresergebnis 2020 führt.

E 11 Abschreibungen

Ist 2020: 10.325.872,33 €

Ansatz 2020: 11.085.200,00 €

Abweichungen 2020: - 759.327,67 €

Diese Ergebnisposition beinhaltet nachfolgende Aufwendungen:

Aufwand in Euro	Ist 2020	Ansatz 2020	Abweichungen
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	833.642,29	759.740,00	+ 73.902,29
Abschreibungen auf unbebaute Grundst. und grundstücksgleiche Rechte	118.890,19	121.520,00	- 2.629,81
Abschreibungen auf bebaute Grundst. und grundstücksgleiche Rechte	265.206,73	338.320,00	- 73.113,27
Abschreibungen auf Infrastrukturvermögen (einschl. Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte)	8.090.422,09	8.913.300,00	- 822.877,91
Abschreibungen auf Bauten auf fremdem Grund und Boden	99.538,99	107.830,00	- 8.291,01
Abschreibungen auf Kunstgegenstände und Denkmäler	1.308,47	1.310,00	- 1,53
Abschreibungen auf Fahrzeuge, Maschinen, techn. Anlagen u. Betriebs- und Geschäftsausstattung	591.877,24	551.880,00	+ 39.997,24

Sonstige Abschreibungen und außerplanmäßige Abschreibungen	324.986,33	291.300,00	+ 33.686,33
SUMME:	10.325.872,33	11.085.200,00	- 759.327,67

Vermögensgegenstände, die dazu bestimmt sind, der Aufgabenerfüllung der Gemeinde dauerhaft zu dienen, sind dem Anlagevermögen zugeordnet. Soweit diese Vermögensgegenstände einer Abnutzung unterliegen, werden diese in ihrem Wert gemindert und ergebniswirksam als Abschreibung erfasst.

Die sonstigen Abschreibungen setzten sich wie folgt zusammen:

- Abschreibungen auf Finanzanlagen 5.744,03 €
- Abschreibungen auf das Umlaufvermögen (Abschreibung) 297.325,89 €
- Abschreibungen auf das Umlaufvermögen (Erlass) 21.916,41 €

Soweit es sich hierbei um bereits in Vorjahren einzelwertberichtigte Forderungen gehandelt hat, war dieser Vorgang erfolgsneutral, da im Gegenzug die Wertberichtigung aufgelöst wurde (siehe Position E 7).

Außerplanmäßige Abschreibungen, das Anlagevermögen betreffend, mussten im Haushaltsjahr 2020 keine vorgenommen werden.

Betrachtet man sich diese Position der Ergebnisrechnung ohne die sonstigen Abschreibungen, so liegt eine Unterschreitung in Höhe von 793.014,00 € vor. Bei der Haushaltsplanung wurde bereits eine erhöhte Abschreibung für Vermögensgegenstände, insbesondere des Infrastrukturvermögens, welches durch die Landesgartenschau der Stadt übertragen wurde, eingeplant. Da der Buchwert der zu übertragenden Vermögensgegenstände noch immer nicht vorliegt, konnte eine Aktivierung nicht vorgenommen werden. Es ist geplant die übergegangenen Vermögensgegenstände spätestens zum Jahresabschluss 2021 zu aktivieren.

E 12 Zuwendungen, Umlagen und sonst. Transferaufwendungen

Ist 2020: 6.705.380,16 €

Ansatz 2020: 6.760.600,00 €

Abweichungen 2020: - 55.219,84 €

Diese Ergebnisposition beinhaltet nachfolgende Aufwendungen:

Aufwand in Euro	Ist 2020	Ansatz 2020	Abweichungen
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	1.412.497,18	1.617.082,00	- 204.584,82
Gewerbesteuerumlage	2.791.320,50	2.290.123,00	+ 501.197,50
Finanzausgleichsumlage, Umlage Deutsche Einheit u. Umlage ZVS/FHÖV	1.550.558,00	1.609.293,00	- 58.735,00
Umlage Bezirksverband Pfalz	866.061,00	809.102,00	+ 56.959,00
Allgemeine Umlage an Zweckverbände	84.943,48	135.000,00	- 50.056,52
Rückzahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen des Landes	0,00	300.000,00	- 300.000,00
SUMME:	6.705.380,16	6.760.600,00	- 55.219,84

Geplante Zuweisungen und Zuschüsse zur Aufgabenerfüllung wurden u.a. an den Bezirksverband Pfalz (866.061,00 €), an die Stadtholding Landau in der Pfalz GmbH (389.445,00 €), die Strieffler- und Kunststiftung (54.832,93 €), den Zweckverband „Verkehrsverbund Rhein-Neckar“ (218.695,00 €), die Volkshochschule Landau (128.445,00 €) sowie den Zweckverband Paul-Moor-Schule (223.238,95 €) gewährt. Die zu zahlende Gewerbesteuerumlage, deren Berechnungsbasis die IST-Einzahlungen der Gewerbesteuer des Haushaltsjahres darstellt (siehe F 1), überschritt 2020 um 501.197,50 € den geplanten Ansatz.

E 13 Aufwendungen der sozialen Sicherung

Ist 2020: 59.965.889,74 €

Ansatz 2020: 61.147.540,00 €

Abweichungen 2020: - 1.181.650,26 €

Die Ergebnisposition beinhaltet nachfolgende Aufwendungen:

Aufwand in Euro	Ist 2020	Ansatz 2020	Abweichungen
Leistungen nach SGB II	86.216,10	35.000,00	+ 51.216,10
Kostenbeteiligungen u. -erstattungen nach SGB II	9.186.489,12	7.422.800,00	+ 1.763.689,12
Leistungen nach SGB XII	7.839.058,67	8.496.640,00	- 657.581,33
Kostenbeteiligungen u. -erstattungen nach SGB XII	215.027,28	289.000,00	- 73.972,72
Leistungen nach SGB VIII	19.524.939,30	20.807.600,00	- 1.282.660,70
Kostenbeteiligungen u. -erstattungen nach SGB VIII	598.025,80	470.000,00	+ 128.025,80
sonst. Leistungen (u.a. Kriegsopferfürsorge, Leistungen nach UVG)	2.121.228,45	2.362.500,00	- 241.271,55
Kostenbeteiligungen u. -erstattungen für sonst. Leistungen (UVG)	171.397,13	135.000,00	+ 36.397,13
Zuweisungen u. Zuschüsse für lfd. Zwecke des Bereichs soziale Sicherung	20.223.507,89	21.129.000,00	- 905.492,11
SUMME:	59.965.889,74	61.147.540,00	- 1.181.650,26

Die Aufwendungen der sozialen Sicherungen sind mit 59.965.889,74 € IST-Aufwendungen der größte „Kostenblock“ der Ergebnisrechnung (40,02 % der laufenden IST-Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit). Die Ansätze wurden um 1.181.650,26 € unterschritten. Dies entspricht 1,93 % des Ansatzes.

E 14 Sonstige laufende Aufwendungen

Ist 2020: 14.724.008,89 €

Ansatz 2020: 16.938.755,00 €

Abweichungen 2020: - 2.214.746,11 €

Die Ergebnisposition beinhaltet nachfolgende Aufwendungen:

Aufwand in Euro	Ist 2020	Ansatz 2020	Abweichungen
Sonst. Personal- und Versorgungsaufwand (u.a. Aus- und Fortbildung)	495.325,82	623.390,00	- 128.064,18
Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (u.a. Mieten, Pachten, Leasing, Softwarewartung)	11.621.810,40	13.293.952,00	- 1.672.141,60
Geschäftsaufwendungen (u.a. Porto, Fernmeldegebühren, Büromaterial, Öffentlichkeitsarbeit)	1.009.413,14	1.430.031,00	- 420.617,86
Aufwendungen für Beiträge, Versicherungen und Sonstiges	1.064.769,81	1.073.008,00	- 8.238,19
Verluste aus dem Abgang von Gegenst. des AV u. UV, Wertminderungen des UV, Einstellungen in SOPOs, Zuführungen zu RST	289.778,82	240.300,00	+ 49.478,82
Aufwendungen für besondere Finanzauszahlungen	22.566,11	48.100,00	- 25.533,89
Aufwendungen für Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	3.600,00	- 3.600,00
Sonstige Steueraufwendungen (u.a. Grundsteuer, Kfz-Steuer)	37.820,37	45.762,00	- 7.941,63

Sonstige laufende Aufwendungen der Verwaltungstätigkeit	182.524,42	180.612,00	+ 1.912,42
SUMME:	14.724.008,89	16.938.755,00	- 2.214.746,11

Die sonstigen laufenden Aufwendungen konnten insgesamt um 2.214.746,11 € geringer abgeschlossen werden als geplant. Im Wesentlichen ist dies mit weniger Sachverständigen-, Gerichts- u. ähnlichen Aufwendungen (- 871.852,65 €) insbesondere im Zusammenhang mit der Baulandentwicklung, als auch mit geringeren Mietaufwendungen (insgesamt – 632.618,30 €) zu begründen.

E 17 Zinserträge und sonstige Finanzerträge

Ist 2020: - 188.137,38 €

Ansatz 2020: 284.150,00 €

Abweichungen 2020: - 472.287,38 €

Die Ergebnisposition beinhaltet nachfolgende Erträge:

Erträge in Euro	Ist 2020	Ansatz 2020	Abweichungen
Zinserträge	170,14	3.650,00	- 3.479,86
Zinsen aus Stundungen und Verrentungen	489,94	500,00	- 10,06
Vollverzinsung aus Gewerbesteuer § 233a AO	-188.751,00	280.000,00	- 468.751,00
sonstige Erträge (Avalprovisionen, u. sonstige)	- 46,46	0,00	- 46,46
SUMME:	- 188.137,38	284.150,00	- 472.287,38

Die Mindererträge bei der Vollverzinsung der Gewerbesteuer in Höhe von 188.751,00 € errechnet sich dadurch, dass Sollstellungen in Höhe von 240.266,00 € Absetzungen (Rückzahlungen) in Höhe von 429.017,00 € gegenüber standen.

E 18 Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen

Ist 2020: 1.069.768,33 €

Ansatz 2020: 1.000.800,00 €

Abweichungen 2020: + 68.968,33 €

Die Ergebnisposition nachfolgende Aufwendungen:

Aufwand in Euro	Ist 2020	Ansatz 2020	Abweichungen
Zinsaufwendungen an den inländischen Geldmarkt (Zinsen für Investitions- und Liquiditätskredite)	1.009.151,57	900.000,00	+ 109.151,57
Vollverzinsung der Gewerbesteuer §233a AO	59.768,00	100.000,00	- 40.232,00
Sonstige Finanzaufwendungen	848,76	800,00	+ 48,76
SUMME:	1.069.768,33	1.000.800,00	+ 68.968,33

Die Zins- und sonstigen Finanzaufwendungen liegen im IST 68.968,33 € über den Haushaltsansätzen.

Die Überschreitung bei den Zinsaufwendungen an den inländischen Geldmarkt ist einer vorzeitigen Tilgung eines langfristigen Liquiditätskredites geschuldet.

Abweichungen Finanzrechnung:

Die Finanzrechnung wurde im Ist in der Position F 34 „Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag“ mit einem negativen Betrag in Höhe von 5.179.219,57 € abgeschlossen (=Finanzmittelfehlbetrag). Gegenüber der Planung bedeutet dies eine Verbesserung (excl. Übertragung aus Vorjahr) um 25.937.868,43 €, da hier ein Finanzmittelfehlbetrag in Höhe von 31.117.088,00 € geplant war.

Insgesamt hat sich der Zahlungsmittelbestand im Haushaltsjahr 2020 um 9.607.560,12 € reduziert, siehe Position F 43 „Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufender Gelder).

Dieser Betrag errechnet sich wie folgt:

F 34, Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 5.179.219,57 €
F 37, Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	+ 5.282.805,02 €
F 39, Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Liquiditätskrediten	- 9.654.490,47 €
F 41, Saldo der durchlaufenden Gelder	<u>- 56.655,10 €</u>
= F 43, Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchl. Gelder)	<u>- 9.607.560,12 €</u>

Nachfolgend werden die wesentlichen Abweichungen der einzelnen Finanzrechnungspositionen erläuternd dargestellt.

F 1 Steuern und ähnliche Abgaben

Ist 2020: 71.276.069,83 €

Ansätze 2020: 64.131.921,00 €

Abweichungen 2020: + 7.144.148,83 €

Die Finanzposition beinhaltet folgende Einzahlungen:

Einzahlung in Euro	Ist 2020	Ansatz 2020	Abweichung
Grundsteuer A	188.037,85	205.000,00	- 16.962,15
Grundsteuer B	8.057.736,81	8.000.000,00	+ 57.736,81
Gewerbesteuer	32.299.856,70	26.500.000,00	+ 5.799.856,70
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	21.738.222,43	20.968.309,00	+ 769.913,43
Gemeinanteil an der Umsatzsteuer	5.261.787,30	4.729.092,00	+ 532.695,30
Sonstige Vergnügungssteuer	1.008.603,79	870.000,00	+ 138.603,79
Hundesteuer	314.956,29	320.000,00	- 5.043,71
Jagdsteuer, Fischereiabgabe	9.300,05	10.500,00	- 1.199,95
Zweitwohnungsteuer	75.615,33	65.000,00	+ 10.615,33
Schankerlaubnissteuer	11.253,43	70.000,00	- 58.746,57
Familienleistungsausgleich	2.310.699,85	2.394.020,00	- 83.320,15
SUMME:	71.276.069,83	64.131.921,00	+ 7.144.148,83

Grundsätzlich korrespondiert diese Position der Finanzrechnung mit der Ergebnisrechnung Position „E 1“, dies ist anhand der identischen Ansätze im HH-Jahr ersichtlich. Die Abweichungen bei den IST-Ergebnissen lassen sich dadurch erklären, dass nicht alle Forderungen eines Haushaltsjahres in diesem auch kassenwirksame Einzahlungen werden.

F 2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferzahlungen

Ist 2020: 31.433.508,02 €

Ansätze 2020: 30.799.519,00 €

Abweichungen 2020: + 633.989,02 €

Die Finanzposition beinhaltet folgende Einzahlungen:

Einzahlung in Euro	Ist 2020	Ansatz 2020	Abweichung
Schlüsselzuweisungen	13.504.502,00	13.492.588,00	+ 11.914,00
Sonstige allgemeine Zuweisungen (u.a. Zuweisung KEF)	3.576.756,06	3.576.750,00	+ 6,06
Zuweisungen u. Zuschüsse für lfd. Zwecke	14.323.527,96	13.701.459,00	+ 622.068,96
Schuldendiensthilfe (Zinssicherungsschirm)	28.722,00	28.722,00	+/- 0,00
SUMME:	31.433.508,02	30.799.519,00	+ 633.989,02

Die Zuweisungen für laufende Zwecke wurden überwiegend von Land bezahlt.

F 3 Einzahlungen der sozialen Sicherung

Ist 2020: 20.497.289,20 €

Ansätze 2020: 19.550.677,00 €

Abweichungen 2020: + 946.612,20 €

Die Finanzposition beinhaltet folgende Einzahlungen:

Einzahlung in Euro	Ist 2020	Ansatz 2020	Abweichung
Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	680.068,28	465.743,00	+ 214.325,28
Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	632.720,91	583.600,00	+ 49.120,91

Kostenbeteiligung und -erstattungen im Bereich des SGB XII und anderer sozialer Leistungen	10.017.646,13	8.776.785,00	+ 1.240.861,13
Kostenbeteiligung und -erstattungen im Bereich des SGB VIII und anderer Jugendhilfe	4.878.273,24	5.152.350,00	- 274.076,76
Kostenerstattungen von anderen Sozialhilfeträgern	17.058,19	20.000,00	- 2.941,81
Leistungsbeteiligung nach dem SGB II	4.143.335,85	4.523.199,00	- 379.863,15
Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke im Bereich der sozialen Sicherung	128.186,60	29.000,00	+ 99.186,60
SUMME:	20.497.289,20	19.550.677,00	+ 946.612,20

Die Einzahlungen korrespondieren mit den Ergebnissen der Ergebnisrechnungsposition E 3. Dies ist an den identischen Ansätzen des HH-Jahres ersichtlich. Abweichungen zwischen Ergebnis- und Finanzrechnung bestehen u.a. darin, dass Zahlungen für das IV. Quartal 2020 erst nach dem Bilanzstichtag eingingen oder den offenen Forderungen zugeordnet wurden und somit im IST erst dem Jahr 2021 zugeordnet werden können.

F 4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Ist 2020: 4.478.704,46 €

Ansätze 2020: 4.924.940,00 €

Abweichungen 2020: - 446.235,54 €

Die Finanzposition beinhaltet folgende Einzahlungen:

Einzahlung in Euro	Ist 2020	Ansatz 2020	Abweichung
Passgebühren	223.399,44	200.000,00	+ 23.399,44
Gebühren für die Erteilung von Bescheiden	1.016.895,13	1.012.400,00	+ 4.495,13

Gebühren für die Bauüberwachung	2.281,04	3.500,00	- 1.218,96
Gebühren für Erlaubnisscheine (u.a. Anwohnerparkausweise)	43.156,30	24.000,00	+ 19.156,30
Widerspruchsgebühren	8.462,84	5.000,00	+ 3.462,84
Sonstige Verwaltungsgebühren	186.248,20	190.600,00	- 4.351,80
Entgelte für die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen und für wirtschaftliche Dienstleistungen	406.374,44	390.000,00	+ 16.374,44
Entgelte (u.a. Parkgebühren)	2.307.606,40	2.317.300,00	- 9.693,60
Entgelte für die Unterhaltung von Straßen, Wirtschaftswegen u.a. öffentl. Einrichtungen	210.289,43	677.700,00	- 467.410,57
Sonstige Entgelte	14.789,67	10.490,00	+ 4.299,67
Beteiligung Essenskosten	61.059,96	93.900,00	- 32.840,04
Jagdpacht	- 1.858,39	50,00	- 1.908,39
SUMME:	4.478.704,46	4.924.940,00	- 446.235,54

Im Wesentlichen korrespondieren die Einzahlungen dieser Position mit den Ergebnissen bei E 4 der Ergebnisrechnung. Soweit es sich dort um zahlungswirksame Mehr- bzw. Mindererträge handelt, kann auch eine Ist-Mehrung bzw. Ist-Minderung bei den Einzahlungen verzeichnet werden.

F 5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Ist 2020: 2.392.789,61 €

Ansätze 2020: 2.905.115,00 €

Abweichungen 2020: - 512.325,39 €

Die Finanzposition beinhaltet folgende Einzahlungen:

Einzahlungen in Euro	Ist 2020	Ansatz 2020	Abweichung
Einzahlungen aus Verkäufen von Vorräten	44.522,07	73.100,00	- 28.577,93
Mieten und Pachten	1.168.020,59	1.332.465,00	- 164.444,41
Beteiligung Essenskosten	184.613,67	365.800,00	- 181.186,33
Eintrittsgelder kulturelle und sportliche Veranstaltungen u. Einrichtungen	754.518,77	904.300,00	- 149.781,23
Beteiligung Schülerbetreuung	143.927,16	100.200,00	+ 43.727,16
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	97.187,35	129.250,00	- 32.062,65
SUMME:	2.392.789,61	2.905.115,00	- 512.325,39

In der Summe keine wesentliche Abweichungen. Abweichungen zu Einzelpositionen korrespondieren zu den Erläuterungen der Ergebnisposition E 5.

F 6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen

Ist 2020: 5.171.907,58 €

Ansätze 2020: 4.867.440,00 €

Abweichungen 2020: + 304.467,58 €

Die Finanzposition beinhaltet folgende Einzahlungen:

Einzahlung in Euro	Ist 2020	Ansatz 2020	Abweichung
Kostenerstattungen von verbundenen Unternehmen	243.197,17	278.570,00	- 35.372,83
Kostenerstattungen von Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	301.686,93	278.000,00	+ 23.686,93
Kostenerstattungen von Eigenbetrieben	409.204,45	326.330,00	+ 82.874,45
Kostenerstattungen vom öffentlichen Bereich	3.140.034,03	2.965.500,00	+ 174.534,03
Kostenerstattungen vom privaten Bereich	274.083,45	246.950,00	+ 27.133,45
Kostenerstattungen von Sonstigen	803.701,55	772.090,00	+ 31.611,55
SUMME:	5.171.907,58	4.867.440,00	+ 304.467,58

Abweichungen zu Einzelpositionen korrespondieren zu den Erläuterungen der Position der Ergebnisrechnung E 6. Abweichungen im Bereich der IST-Zahlen ergeben sich durch Zahlungen nach dem Bilanzstichtag, insbesondere Abrechnung der Verwaltungskostenerstattung, da diese erst nach dem Bilanzstichtag und somit nach dem Kassenschluss ermittelt werden kann.

F 7 Sonstige laufende Einzahlungen

Ist 2020: 5.281.301,66 €

Ansätze 2020: 5.081.109,00 €

Abweichungen 2020: + 200.192,66 €

Die Finanzposition beinhaltet folgende Einzahlungen:

Einzahlung in Euro	Ist 2020	Ansatz 2020	Abweichung
Bestandsveränderung an (un-)fertigen Erzeugnissen	263.101,78	505.000,00	- 241.898,22
Andere aktivierte Eigenleistungen	209.251,38	0,00	+ 209.251,38
Einzahlungen aus Veräußerungen (Ertragsanteil)	1.824.940,56	1.396.094,00	+ 428.846,56
Ordnungsrechtliche Einzahlungen (Bußgelder, Verwarnungsgelder u.a.)	685.487,20	727.050,00	- 41.562,80
Säumniszuschläge, Mahngebühren, Zustellungsgebühren u.a	200.205,27	122.155,00	+ 78.050,27
Konzessionsabgaben	2.034.385,86	2.300.000,00	- 265.614,14
Verkauf von Angebotsunterlagen	0,00	150,00	- 150,00
Versicherungserstattungen	14.765,57	2.800,00	+ 11.965,57
Sonstige lfd. Einzahlungen	44.577,24	25.460,00	+ 19.117,24
Sonst. laufende Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	4.586,80	2.400,00	+ 2.186,80
SUMME:	5.281.301,66	5.081.109,00	+ 200.192,66

Bei den Bestandsveränderungen an (un-)fertigen Erzeugnissen handelt es sich um eine Korrekturposition insbesondere zu den Personalauszahlungen (F 9). Denn durch die Bestandsveränderung an unfertigen Erzeugnissen sind die betreffenden Auszahlungen bei den sonstigen Investitionsauszahlungen (F 31) zu zeigen. Hier ist immer zu beachten, dass eine Abweichung von Ergebnisrechnung (E 7) zur Finanzrechnung aufgrund des Kassenwirksamkeitsprinzips besteht.

Bei den Einzahlungen anderer aktivierter Eigenleistungen handelt es sich um eine Korrekturposition insbesondere zu den Personalauszahlungen (F 9). Denn durch die aktivierten Eigenleistungen sind die betreffenden Personalauszahlungen bei den Auszahlungen für Sachanlagen (F 29) zu zeigen. Auch hier ist immer zu beachten, dass eine Abweichung von Ergebnisrechnung (E 7) zur Finanzrechnung aufgrund des Kassenwirksamkeitsprinzips besteht.

Die sonstigen laufenden Einzahlungen sind im Ist 200.192,66 € über den Haushaltsansätzen. Auch hier ist eine Korrespondenz zur Position E 7 der Ergebnisrechnung gegeben, soweit es sich um zahlungswirksame Erträge handelt. Große Abweichungen sind hier vor allem Einzahlungen nach dem Bilanzstichtag geschuldet.

F 9 Personal- und Versorgungsauszahlungen

Ist 2020: 31.201.815,48 €

Ansätze 2020: 31.531.120,00 €

Abweichungen 2020: - 329.304,52 €

Die Finanzposition beinhaltet folgende Auszahlungen:

Auszahlung Euro	Ist 2020	Ansatz 2020	Abweichung
Auszahlung für ehrenamtliche (u.a. Ortsvorsteher, Rats- u. Ausschussmitglieder, Feuerwehr)	504.480,58	630.000,00	- 125.519,42
Dienstbezüge Beamte	3.919.973,35	4.645.100,00	- 725.126,65
Beihilfen Beamte	1.020.372,02	223.700,00	+ 796.672,02
Dienstbezüge, Leistungszulagen Arbeitnehmer und sonstige MitarbeiterInnen, Ausbildungsentgelte	17.312.144,55	17.514.900,00	- 202.755,45
Dienstbezüge und dergl. für Sonstige (u.a. Bufdi)	45.157,91	75.000,00	- 29.842,09

Beiträge Versorgungskassen Arbeitnehmer	1.356.182,00	1.418.200,00	- 62.018,00
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer, Auszubildende	3.460.769,71	3.661.400,00	- 200.630,29
Beihilfen Arbeitnehmer	0,00	3.220,00	- 3.220,00
Personalnebenauszahlungen (Beamte, Arbeitnehmer u. Sonstige)	7.774,28	14.270,00	- 6.495,72
Versorgungsauszahlungen Beamte	3.574.961,08	2.507.300,00	+ 1.067.661,08
Unterstützungsleistungen und dergl. Beamte	0,00	801.930,00	- 801.930,00
Auszahlungen / Ansparung für künftige Pensionszahlungen für Beamte	0,00	30.800,00	- 30.800,00
Auszahlungen / Ansparung für künftige Beihilfezahlungen für Beamte	0,00	5.300,00	- 5.300,00
SUMME:	31.201.815,48	31.531.120,00	- 329.304,52

Erläuterung und wesentliche Abweichungen zum Haushaltsansatz:

Die Personal- und Versorgungsauszahlungen zeigen im Haushaltsjahr 2020 fast einen Ausgleich bei der Betrachtung des Plans zum Ergebnis. Dies ist insbesondere auf die genauere Planung der Fachabteilung aufgrund der Prüfungsfeststellungen der letzten Jahresabschlüsse zurückzuführen.

F 10 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen

Ist 2020: 24.268.094,14 €

Ansatz 2020: 28.852.744,00 €

Übertragungen aus 2019: 158.411,77 €

29.011.155,77 €

Abweichungen 2020: - 4.584.649,86 € (excl. Übertrag)

Abweichungen 2020: - 4.743.061,63 € (incl. Übertrag)

Diese Finanzposition enthält folgende Auszahlungen:

Auszahlung in Euro	Ist 2020	Ansatz 2020 Übertrag 2020	Abweichung (incl. Übertrag)
Auszahlungen für Energie / Wasser / Abwasser / Abfall	801.405,04	916.200,00	- 114.794,96
Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	3.052.504,65	3.937.220,00 <u>138.591,77</u> 4.075.811,77	- 1.023.307,12
Bewirtschaftung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	2.837.153,49	3.131.748,00	- 294.594,51
Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	6.050.971,82	5.431.000,00 <u>19.820,00</u> 5.450.820,00	+ 600.151,82
Unterhaltung der Kunstgegenstände und Denkmäler, Fahrzeugunterhaltung, Unterhaltung von Maschinen, technische Anlagen und Betriebs- und Geschäftsausstattung	446.613,02	703.915,00	- 257.301,98
Geringst- und Geringwertige Vermögensgegenstände	867.197,02	907.825,00	- 40.627,98
Schülerbeförderungskosten, Essenskosten, Kosten für Schülerbetreuung und Verbrauchsmittel an Schulen	2.821.804,86	4.287.661,00	- 1.465.856,14

Erw. u. Unterhalt v. Kunstsammlungen, wissenschaftlichen Sammlungen, Bibliotheken und sonst. Sammlungen	101.351,36	104.000,00	- 2.648,64
Sonstige Verbrauchsmittel, bezogene Leistungen und Auszahlungen für Sachleistungen	1.591.716,97	1.823.710,00	- 231.993,03
Kostenerstattungen (u.a. an Sondervermögen, an den öffentlichen Bereich, an den privaten Bereich und an sonstige)	2.483.130,21	2.986.190,00	- 503.059,79
Sonstige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.214.245,70	4.623.275,00	- 1.409.029,30
SUMME:	24.268.094,14	28.852.744,00 <u>158.411,77</u> 29.011.155,77	- 4.743.061,63

Erläuterung und wesentliche Abweichungen zu den Haushaltsansätzen:

Die Finanzposition beinhaltet fremdbezogene Waren und Dienstleistungen und konnte incl. Ermächtigungsvorträge aus 2019 mit 4.743.061,63 € unter den Haushaltsansätzen abgeschlossen werden. Die Abweichungen vom Haushaltsansatz sind durch Abweichungen der Ergebnisrechnung bei Position E 10 begründet (siehe dortige Erläuterungen) und wirken sich auch auf die Finanzrechnung aus. Darüber hinaus entstehen Abweichungen durch fehlende Zahlungsausgänge zu Aufwandsrechnungen zum Bilanzstichtag und erhöhen die Verbindlichkeiten, insbesondere unter der Bilanzposition 4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen.

F 12 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen

Ist 2020: 6.618.742,10 €

Ansatz 2020: 6.760.600,00 €

Abweichungen 2020: - 141.857,90 €

Diese Finanzposition enthält folgende Auszahlungen:

Auszahlung in Euro	Ist 2020	Ansatz 2020	Abweichung
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	1.738.397,27	1.752.082,00	- 13.684,73
Gewerbesteuerumlage	2.463.725,83	2.290.123,00	+ 173.602,83
Allgemeine Umlagen (u.a. an das Land, an Gemeinden und Gemeindeverbände sowie an Zweckverbände)	2.416.619,00	2.418.395,00	- 1.776,00
Rückzahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen des Landes	0,00	300.000,00	- 300.000,00
SUMME:	6.618.742,10	6.760.600,00	- 141.857,90

Die Finanzposition F 12 verzeichnet 141.857,90 € geringere Auszahlungen als geplant. Als Erläuterung wird auf die Ausführungen bei der Position der Ergebnisrechnung E 12 verwiesen.

F 13 Auszahlungen der sozialen Sicherungen

Ist 2020: 60.457.029,94 €

Ansätze 2020: 61.147.540,00 €

Abweichungen 2020: - 690.510,06 €

Diese Finanzposition enthält folgende Auszahlungen:

Auszahlung in Euro	Ist 2020	Ansatz 2020	Abweichung
Leistungen nach SGB II	85.601,10	35.000,0	+ 50.601,10
Kostenbeteiligungen u. – erstattungen nach SGB II	9.142.444,12	7.422.800,00	+ 1.719.644,12
Leistungen nach SGB XII	7.891.580,27	8.496.640,00	- 605.059,73

Kostenbeteiligungen u. – erstattungen nach SGB XII	224.398,30	289.000,00	- 64.601,70
Leistungen nach SGB VIII	20.104.247,76	20.807.600,00	- 703.352,24
Kostenbeteiligungen u. – erstattungen nach SGB VIII	513.306,34	470.000,00	+ 43.306,34
sonstige Leistungen (u.a. Kriegsopferfürsorge, Leistungen nach UVG)	2.119.138,47	2.362.500,00	- 243.361,53
Kostenbeteiligungen u. – erstattungen für sonstige Leistungen (UVG)	171.397,13	135.000,00	+ 36.397,13
Zuweisungen u. Zuschüsse für lfd. Zwecke des Bereichs soziale Sicherung	20.204.916,45	21.129.000,00	- 924.083,55
SUMME:	60.457.029,94	61.147.540,00	- 690.510,06

Erläuterung und wesentliche Abweichungen zu den Haushaltsansätzen:

Die Position der Finanzrechnung konnte im IST mit 690.510,06 € niedrigeren Auszahlungen abgeschlossen werden was lediglich einer Abweichung zur Planung von 1,13% entspricht.

F 14 Sonstige laufende Auszahlungen

Ist 2020: 14.336.122,70 €

Ansatz 2020: 16.784.355,00 €

Abweichungen 2020: - 2.448.232,30 €

Diese Finanzposition enthält folgende Auszahlungen:

Auszahlung in Euro	Ist 2020	Ansatz 2020	Abweichung
Sonstige Personal- und Vorsorgeauszahlungen (u.a. Aus- und Fort- bildung)	411.451,96	713.290,00	- 301.838,04
für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (u.a. Mieten, Pachten, Leasing, Software- wartung)	11.601.090,21	13.289.952,00	- 1.688.861,79

Geschäftsauszahlungen (u.a. Porto, Fernmeldegebühren, Büromaterial, Öffentlichkeitsarbeit)	1.018.027,17	1.430.031,00	- 412.003,83
für Beiträge, Versicherungen und Sonstiges	1.054.411,98	1.073.008,00	- 18.596,02
Auszahlungen für besondere Finanz- auszahlungen	22.566,11	48.100,00	- 25.533,89
Auszahlungen für Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	3.600,00	- 3.600,00
Sonstige Steuerauszahlungen (u.a. Grundsteuer, Kfz-Steuer)	37.878,99	45.762,00	- 7.883,01
Sonstige laufende Aus- zahlungen für Verwaltungstätigkeit, außerordentliche Auszahlungen	190.696,28	180.612,00	+ 10.084,28
SUMME:	14.336.122,70	16.784.355,00	- 2.448.232,30

Erläuterung und wesentliche Abweichungen zu den Haushaltsansätzen:

Die Finanzposition F 14 konnte im Ist mit 2.448.232,30 € unter dem Haushaltsansatz abgeschlossen werden. Die Ansatzabweichungen bei den Auszahlungen korrespondieren mit verschiedenen geringeren Aufwendungen bei der Ergebnisposition E 14. Es handelt sich um allgemeine Einsparungen. Auch führen geplante Auszahlungen, welche erst nach dem Bilanzstichtag getätigt werden, hier zu einer Unterschreitung des Ansatzes.

F 17 Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen

Ist 2020: 159.662,75 €

Ansätze 2020: 284.150,00 €

Abweichungen 2020: - 124.487,25 €

Einzahlung in Euro	Ist 2020	Ansatz 2020	Abweichungen
Zinseinzahlungen für Kredite	170,14	3.650,00	- 3.479,86
Zinsen aus Stundungen und Verrentungen	560,42	500,00	+ 60,42
Sonstige Zinsen und ähnliche Einzahlungen (u.a. Vollverzinsung aus Gewerbesteuer § 233a AO)	158.932,19	280.000,00	- 121.067,81
SUMME:	159.662,75	284.150,00	- 124.487,25

Erläuterung und wesentliche Abweichungen zu den Haushaltsansätzen:

Im Wesentlichen kann die negative Abweichung durch die Mindereinzahlungen bei der Vollverzinsung aus Gewerbesteuer in Höhe von 121.067,81 € hergeleitet werden.

F 18 Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen

Ist 2020: 1.173.128,43 €

Ansätze 2020: 1.000.800,00 €

Abweichungen 2020: + 172.328,43 €

Diese Finanzposition enthält folgende Auszahlungen:

Auszahlung in Euro	Ist 2020	Ansatz 2020	Abweichungen
Zinsauszahlungen an den inländischen Geldmarkt	1.112.999,67	900.000,00	+ 212.999,67
Sonstige Zinsauszahlungen (u.a. Vollverzinsung Gewerbesteuer § 233a AO)	60.128,76	100.800,00	- 40.671,24
SUMME:	1.173.128,43	1.000.800,00	+ 172.328,43

Erläuterung und wesentliche Abweichungen zu den Haushaltsansätzen:

Die Finanzposition wurde im IST mit 172.328,43 € höheren Auszahlungen abgeschlossen als geplant. Auf die Erläuterungen bei er Position „E 18“ wird verwiesen.

Ein Teil der Zinsen sind 2020 als Aufwand verbucht, führen aber aufgrund Vereinbarung mit dem Kreditgeber erst 2021 zu einer Auszahlung. Auch wirken sich hier, insbesondere bei den kurzfristigen Krediten zur Liquiditätssicherung, die fallenden Zinsen am Finanzmarkt sowie ein kontinuierliches Zinsmanagement von Seiten der Kämmereiabteilung aus.

F 24 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen

Ist 2020: 2.102.365,07 €

Ansätze 2020: 5.539.663,00 €

Abweichungen 2030: - 3.437.297,93 €

Diese Finanzposition enthält folgende Auszahlungen:

Einzahlung in Euro	Ist 2020	Ansatz 2020	Abweichung
Investitionszuwendungen vom öffentlichen Bereich	127.893,74	110.203,00	+ 17.690,74
Investitionszuwendungen vom privaten Bereich	12.750,00	0,00	+ 12.750,00
Anzahlungen auf Investitionszuwendungen	1.961.721,33	5.429.460,00	- 3.467.738,67
SUMME:	2.102.365,07	5.539.663,00	- 3.437.297,93

Erläuterung und wesentliche Abweichungen zu den Haushaltsansätzen:

Die Abweichung in Höhe von 3.437.297,93 € zu den Planansätzen lässt sich im Wesentlichen damit begründen, dass auch bei den Auszahlungen für Investitionen eine erhebliche Abweichung bestand. Insoweit es sich bei den Auszahlungen um förderfähige Maßnahmen gehandelt hat, konnten auch keine Mittelabrufe zu deren Finanzierung getätigt werden. Gleichzeitig dürfen Investitionen gemäß Auflage der ADD erst begonnen werden, wenn eine positive Förderzusage vorliegt, was die Planung auch in diesem Bereich erheblich erschwert.

F 25 Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten

Ist 2020: 3.841.336,10 €

Ansätze 2020: 4.061.940,00 €

Abweichungen 2020: - 220.603,90 €

Diese Finanzposition enthält folgende Einzahlungen:

Einzahlung in Euro	Ist 2020	Ansatz 2020	Abweichung
Anzahlungen für Beiträge und ähnliche Entgelte	3.307.294,97	3.461.940,00	- 154.645,03
Grabnutzungsentgelte	534.041,13	600.000,00	- 65.958,87
SUMME:	3.841.336,10	4.061.940,00	- 220.603,90

Wesentliche Abweichungen sind keine festzustellen.

F 26 Sonstige Investitionseinzahlungen

Ist 2020: 2.132.462,67 €

Ansätze 2020: 1.538.700,00 €

Abweichungen 2020: + 593.762,67 €

Diese Finanzposition enthält folgende Einzahlungen:

Einzahlung in Euro	Ist 2020	Ansatz 2020	Abweichung
Einz. für unbeb. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	2.100.961,43	1.521.000,00	+ 579.961,43
Einz. Für Fahrzeuge, Maschinen und techn. Anlagen	7.046,21	0,00	+ 7.046,21
Einz. für BGA, Pflanzen u. Tiere	380,00	4.000,00	- 3.620,00
Einz. für Anteile an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	12.440,75	0,00	+ 12.440,75

Einz. Aus sonst. Ausleihungen und Kreditgewährungen vom sonst. inländischen Bereich	2.576,94	0,00	+ 2.576,94
Einz. aus der Veräußerung von Waren	9.057,34	13.700,00	- 4.642,66
SUMME:	2.132.462,67	1.538.700,00	+ 593.762,67

Erläuterung und Abweichungen zu den Haushaltsansätzen:

Wesentlich wirken sich die Mehreinzahlungen bei den unbebauten Grundstücken in Höhe von gesamt 579.961,43 € aus.

F 28 Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände

Ist 2020: 763.538,06 €

Ansätze 2020: 2.287.600,00 €

Abweichungen 2020: + 1.524.061,94 €

Diese Finanzposition enthält folgende Auszahlungen:

Auszahlung in Euro	Ist 2020	Ansatz 2020	Abweichung
Auszahlungen für Konzessionen, Lizenzen und andere Schutzrechte	61.428,06	247.000,00	- 185.571,94
Auszahlungen Investitionszuschüsse mit Zweckbindungsfrist	74.593,39	182.000,00	- 107.406,61
Auszahlungen Investitionszuschüsse als Nutzungsberechtigter	369.436,50	382.500,00	- 13.063,50
Auszahlungen für Anzahlungen auf immat. VMGS	258.080,11	1.476.100,00	- 1.218.019,89
SUMME:	763.538,06	2.287.600,00	- 1.524.061,94

Die Abweichung in Höhe von 1.524.061,94 € resultiert im Wesentlichen aus nicht gezahlten Investitionskostenzuschüssen für Kindergärten und –tagesstätten in Höhe von 731.000,00 €, da diese von den Trägern nicht abgerufen wurden. Des Weiteren wurden eingeplante Modernisierungszuschüsse in Höhe von geplant 263.100,00 lediglich in Höhe von 15.000,00 € ausbezahlt (= Minderauszahlung i.H.v. 248.100,00 €).

F 29 Auszahlungen für Sachanlagen

Ist 2020: 10.698.424,10 €

Ansatz 2019: 17.661.633,00 €

Übertragungen aus 2018: 1.547.290,91 €
19.208.923,91 €

Abweichungen 2019: - 6.963.208,90 € (excl. Übertrag)

Abweichungen 2019: - 8.510.499,81 € (incl. Übertrag)

Diese Finanzposition enthält folgende Auszahlungen:

Auszahlung in Euro	Ist 2020	Ansatz 2020 Übertrag 2019	Abweichung (incl. Übertrag)
für unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	490.871,92	323.000,00	+ 167.871,92
für bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	37.856,68	1.142.000,00 <u>10.000,00</u> 1.152.000,00	- 1.114.143,32
für Infrastrukturvermögen incl. Grundstücke	317.583,63	559.000,00	- 241.416,37
Für Kunstgegenstände und Denkmäler	2.942,75	0,00	+ 2.942,75
für Fahrzeuge, Maschinen und techn. Anlagen	84.419,64	539.850,00 <u>60.000,00</u> 599.850,00	- 515.430,36
für Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen, Tiere und geringwertige VMGS	228.900,24	749.108,00 <u>34.689,00</u> 783.797,00	- 554.896,76
für Anlagen im Bau und für geleistete Anzahlungen für Sachanlagen	9.535.849,24	14.348.675,00 <u>1.442.601,91</u> 15.791.276,91	- 6.255.427,67
SUMME:	10.698.424,10	17.661.633,00 <u>1.547.290,91</u> 19.208.923,91	- 8.510.499,81

Erläuterung und Abweichungen zu den Haushaltsansätzen:

Die Auszahlungen beinhalten die Anschaffungs- und Herstellungskosten für sämtliche Sachanlagen wie z.B. Grundstücke, Gebäude, Infrastrukturvermögen, Betriebs- und Geschäftsausstattung. Die Haushaltsansätze wurden aufgrund verzögerter Baufortschritte nicht erreicht bzw. wurden durch Umbuchungen im Rahmen des Jahresabschlusses umgebucht, da es sich bei diesen Maßnahmen nicht um Investitionen gem. § 35 GemHVO handelte.

Weiter sind Abweichungen bei dieser Position damit zu begründen, dass zwar alternativlose Maßnahmen geplant wurden, jedoch aufgrund der Auflage der ADD nicht begonnen werden dürfen, solange kein positiver Zuwendungsbescheid vorliegt. Aufgrund des Grundsatzes der Haushaltstransparenz und der Einzelveranschlagung werden jedoch alle nötigen Maßnahmen im Investitionsprogramm aufgeführt, um bei einem Eingang einer Förderzusage flexibel und im Einzelfall reagieren und mit dem Vergabeprozess beginnen zu können.

F 30 Auszahlungen für Finanzanlagen

Ist 2020: 1.200,00 €

Ansätze 2020: 1.200,00 €

Abweichungen 2020: +/- 0,00 €

Diese Finanzposition enthält folgende Auszahlungen:

Auszahlung in Euro	Ist 2020	Ansatz 2020	Abweichung
Sonstige Anteilsrechte	1.200,00	1.200,00	+/- 0,00

Hierbei handelt es sich um die anteilige Stammeinlage der Stadt Landau in der Pfalz an der TechnologieRegion Karlsruhe GmbH (siehe Aktiva 1.3.3)

F 31 Sonstige Investitionsauszahlungen

Ist 2020: 4.428.221,57 €

Ansätze 2020: 8.774.670,00 €

Abweichungen 2020: - 4.346.448,43 €

Diese Finanzposition enthält folgende Auszahlungen:

Auszahlung in Euro	Ist 2020	Ansatz 2020	Abweichung
für Ausleihungen an den öffentl. Bereich	231.956,90	118.000,00	+ 113.956,90
Auszahlungen für den Erwerb von unfertigen Erzeugnissen	4.196.264,67	8.656.670,00	- 4.460.405,33
SUMME:	4.428.221,57	8.774.670,00	- 4.346.448,43

Erläuterungen und Abweichungen zu den Haushaltsansätzen:

Bei der Auszahlung für Ausleihungen an den öffentlichen Bereich handelt es sich um die Versorgungsrücklage 2019 u. 2020 nach § 14 Bundesbesoldungsgesetz. Die Auszahlungen wurde im Haushaltsjahr 2020 in Höhe von 114.306,18 € (2019) und 117.650,72 € (2020) kassenwirksam.

Bei den Auszahlungen für den Erwerb von unfertigen Erzeugnissen handelt es sich um die Ansätze im Zusammenhang mit dem Ankauf von Grundstücken der Baulandentwicklung. Hier wurden insbesondere aufgrund der beschlossenen Sperrminorität der Ansatz nicht in Gänze in Anspruch genommen.

F 35 Einzahlungen von Investitionskrediten

Ist 2020: 6.000.000,00 €

Ansatz 2020: 17.795.300,00 €

Übertragungen aus 2020: 4.999.531,08 €
22.794.831,08 €

Abweichungen 2020: - 11.795.300,00 € (excl. Übertrag)

Abweichungen 2020: - 16.794.831,08 € (incl. Übertrag)

Diese Finanzposition enthält folgende Einzahlungen:

Einzahlung in Euro	Ist 2020	Ansatz 2020 Übertrag 2019	Abweichung (incl. Übertrag)
Aufn. von Inv.Krediten	6.000.000,00	17.795.300,00 <u>4.999.531,08</u> 22.794.831,08	- 16.794.831,08

Erläuterung und Abweichungen zu den Haushaltsansätzen:

Im Haushaltsjahr 2020 wurde ein Investitionskredit zur Finanzierung der ungedeckten Auszahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von 6.000.000,00 Euro aufgenommen. Ein Betrag in Höhe von 1.747.650,11 € wurde in das Haushaltsjahr 2020 vorgetragen. Dieser Betrag entspricht den Ermächtigungsvorträgen von investiven Auszahlungen in selber Höhe (siehe SiVo 240/135/2021).

F 36 Tilgung von Investitionskrediten

Ist 2020: 717.194,98 €

Ansätze 2020: 1.250.000,00 €

Abweichungen 2020: - 532.805,02 €

Diese Finanzposition enthält folgende Auszahlungen:

Auszahlungen in Euro	Ist 2020	Ansatz 2020	Abweichung
Planmäßige Tilgung	717.194,98	1.250.000,00	- 532.805,02
Außerplanmäßige Tilgung	0,00	0,00	+/- 0,00
Tilgung aufgrund von Umschuldungen	0,00	0,00	+/- 0,00
SUMME:	717.194,98	1.250.000,00	- 532.805,02

Abweichungen zur Planung sind dadurch geschuldet, dass keine neuen Investitionskredite in der geplanten Höhe aufgenommen wurden und somit keine höhere Tilgung erfolgen musste.

F 39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung

Ist 2020: - 9.654.490,47 €

Ansätze 2020: + 14.571.788,00 €

Abweichungen 2020: - 24.226.278,47 €

Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung errechnet sich wie folgt:

Ein- und Auszahlung in Euro	Ist 2020	Ansatz 2020	Abweichung
Einzahlung aus Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	20.086.647,10	14.571.788,00	+ 5.514.859,10
Auszahlungen zur Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	29.741.137,57	0,00	+ 29.741.137,57
SALDO:	- 9.654.490,47	+ 14.571.788,00	- 24.226.278,47

Erläuterung und Abweichungen zu den Haushaltsansätzen:

Die Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung müssen in Summe betrachtet werden, weil durch Umschuldungen bzw. durch den täglichen Finanzmittelzufluss und -abfluss aus dem Cash-Pool (GML), Ein- und Auszahlungen stattfinden, die sich jedoch im Saldo neutralisieren. Im Lauf des Jahres 2020 wurden insgesamt 20.086.647,10 € Kredite zur Liquiditätssicherung aufgenommen. Dem standen Tilgungsleistungen für Liquiditätskredite in Höhe von 29.741.137,57 € gegenüber was einer Entschuldung in Höhe von 9.654.490,47 € entspricht.

F 41 Saldo der durchlaufenden Geldern

Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern:	+ 8.998.468,79 €
Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern:	- 9.055.123,89 €
SALDO:	- 56.655,10 €

Die Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern werden in gleicher Höhe wieder verausgabt. Eine Be- und Entlastung des Jahresergebnisses erfolgt nicht.

Die Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern sind durch die korrespondierenden Einzahlungen gedeckt. Bei verschiedenen Positionen kann sich die Auszahlung auch ins Folgejahr verzögern, so dass eine „sonstige Verbindlichkeit“ (Passiva 4.11) in der Bilanz ausgewiesen wird, welche dann in den Folgejahren zu Auszahlungen führt. Handelt es sich bei der Auszahlung um ein Vorschussgeld, dessen Einzahlung erst in einem der nächsten Haushaltsjahre stattfindet, so wird dieses in der Bilanz (Aktiva 2.2.7) ausgewiesen.

Landau in der Pfalz, den 23. Juni 2021

Thomas Hirsch
Oberbürgermeister

Martin Messemer
Finanzverwaltung /
Wirtschaftsförderung